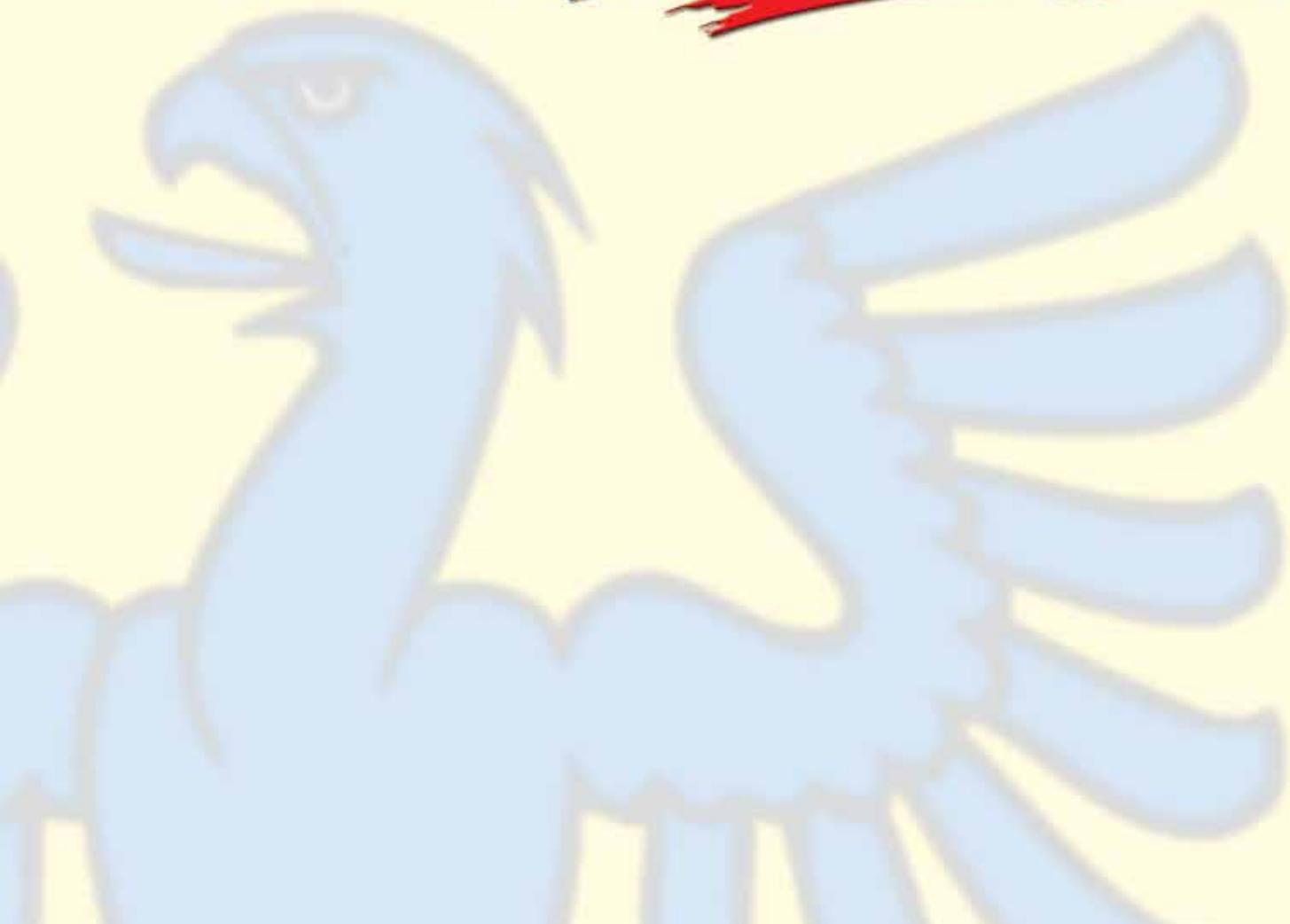


Hettlinger Zytig



Ausgabe Nr. 03
6. April 2018

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde Hettlingen

- 3 Zivilstandsnachrichten / Aus dem Gemeinderat / Gemeindeverwaltung
- 11 Entsorgung
- 12 Schwimmbad

Schulen

- 13 Bibliothek
- 14 Primarschule
- 18 Sekundarschule Seuzach

Vereine

- 20 Musikgesellschaft
- 22 Geräteriege
- 24 Turnverein / Kinderturnen
- 26 Schützenverein
- 28 Singkreis
- 29 Feuerwehr / Frauenverein
- 31 erneuerbare Energie Hettlingen
- 32 Naturschutzverein
- 35 CEVI

Familien

- 36 Familienverein
- 37 kjz / Jugendmusikschule / RG
- 38 Spielgruppe

Senioren

- 41 Senioren-Wanderung / Wandergruppe

Diverses

- 44 Politik
- 46 Diverses
- 47 Pro Erdwall
- 49 Kulturkommission
- 50 Ratgeber bfu

Kirchen

- 51 Reformierte Kirche Hettlingen
- 56 Katholische Kirche Seuzach

Öffnungszeiten / Veranstaltungen / Notfalldienst

- 58 Öffnungszeiten
- 59 Veranstaltungskalender
- 60 Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

Ausgaben 2018

	<i>Redaktionsschluss Dienstag</i>	<i>Versand Freitag</i>
Nr. 04 Mai	24.04.2018	04.05.2018
Nr. 05 Juni	22.05.2018	01.06.2018
Nr. 06 Juli/August	26.06.2018	06.07.2018
Nr. 07 September	21.08.2018	31.08.2018
Nr. 08 Oktober	25.09.2018	05.10.2018
Nr. 09 November	23.10.2018	02.11.2018
Nr. 10 Dezember/Januar	27.11.2018	07.12.2018

Die Hettlinger-Zytig erscheint immer am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden! Beiträge sind als Word-Dokument an unsere Mailadresse hettlinger-zytig@hettlingen.ch zu senden, Fotos als separate jpg-Dateien in Originalgrösse (nicht in Worddatei integriert).

Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate s/w

1/1 Seite	175 x 262 mm	Fr. 320.00
1/2 Seite	175 x 127 mm	Fr. 160.00
1/4 Seite (hoch)	85 x 130 mm	Fr. 80.00
1/4 Seite (quer)	175 x 64 mm	Fr. 80.00
1/8 Seite	85 x 62,5 mm	Fr. 40.00
1 Spalte	pro mm	Fr. 0.65
2 Spalten	pro mm	Fr. 1.25

Gewerbe mit Sitz in Hettlingen: 20% Rabatt.

Wiederholungsrabatt: Ab 10 Wiederholungen 10% (nur bei unverändertem Inserat).

Dorfvereine: Gratis (keine ganze Seite).

Fundgrube: Für Hettlinger Einwohner gratis (1-sp.).

Druckdaten: Digitale Daten sind im pdf-Format anzuliefern. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch,
Redaktionsteam Bernadette Güpfer, Tel. 052 202 02 88 /
Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19 / Bruno Kräuchi,
Delegierter des Gemeinderates, *Druck* Optimo Service AG, Daten + Print, 8400 Winterthur, *Auflage* 1440 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Christine Meuwly



Geburten

14. Januar 2018

Niels Emilian Imbach

Sohn von Michael und Fabienne Imbach

22. Januar 2018

Jon Rüegg

Sohn von Thomas und Linda Rüegg

25. Januar 2018

Nick Traber

Sohn von Andres Traber und Franziska Langenegger

11. Februar 2018

Alina Fischer

Tochter von Beat und Yvonne Fischer

Hochzeit

2. März 2018

Daniel Angst und Leandra Bregenzer

Todesfälle

8. März 2018

Lilly Dätwyler Flückiger

wohhaft gewesen in

Herenbäumenweg 15, 8442 Hettlingen

geb. 9. Juli 1953

18. März 2018

Albert Buchser

wohhaft gewesen in

Gübelweg 1, 8442 Hettlingen

geb. 24. April 1926

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am 30. April und 1. Mai 2018

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, 30. April 2018 und am Tag der Arbeit, Dienstag, 1. Mai 2018, den ganzen Tag geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Hettlingen

80. Geburtstag

9. April 2018

Heinrich Frick

Vordere Gübelstrasse 6, Hettlingen

90. Geburtstag

14. April 2018

Gottlieb Naef

Lärchenstrasse 1, Hettlingen

Goldene Hochzeit

20. April 2018

Verena und Karl Hintermüller

Birchstrasse 11, Hettlingen



Sprechstunde Gemeindepäsident

- Montag, 9. April 2018
- Montag, 7. Mai 2018
- Montag, 4. Juni 2018

von 17.00 bis 18.00 Uhr. Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber-Stv.) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepäsident

Bauwesen

Folgende Baubewilligung wurde erteilt:

- Politische Gemeinde Hettlingen;
Neubau Gemeindeverwaltung, Stationsstrasse 27

Immobilienstrategie, Objektstrategie heutiges Verwaltungsgebäude und altes Gemeindehaus; Kreditgenehmigung und Auftragsvergabe

Im April 2016 erhielt die Basler & Hofmann AG, Zürich, den Auftrag eine Immobilienstrategie auszuarbeiten. In der Folge wurde diese entwickelt.

Die Immobilienstrategie befasst sich ebenfalls mit der Strategischen Planung der Gemeindeverwaltung. Die Detailstrategieplanung besteht aus folgenden drei Teilobjekten:

- Ehemaliges Postgebäude,
Umbau EG für Gemeindeverwaltung
- Heutiges Verwaltungsgebäude,
Umnutzung/Sanierung für Vermietung
- Altes Gemeindehaus, Optimierung der Nutzung

Ein erster Schritt wurde mit der Bewilligung des Baukredits für das Bauprojekt «Neue Gemeindeverwaltung» mittels Urnenabstimmung vom 24. September 2017 bereits in die Wege geleitet.

Für die Klärung weiterer Schritte bezüglich der Objekte «Heutiges Verwaltungsgebäude» und «Altes Gemeindehaus» empfiehlt sich die Ausarbeitung einer Objektstrategie. Hierfür hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 12'000.– genehmigt und der Auftrag wurde der Basler & Hofmann AG, Zürich, erteilt.

Wasserversorgungsreglement; Genehmigung Totalrevision zuhänden Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2018

Das derzeit gültige Wasserreglement (WR) stammt aus dem Jahr 1969. Abgesehen von einer Gebührenerhöhung wurde die Verordnung in ihrer Ursprungsform belassen. Seither hat sich die Technik in der Wasserversorgung immer weiterentwickelt. Das aktuelle Reglement erfüllt die heutigen Anforderungen nicht mehr und wird dem Fortschritt der Technik im Trinkwasserversorgungsbereich nicht mehr gerecht. Deshalb wurde nun im Rahmen einer Totalrevision das gesamte WR überarbeitet. Das Reglement wurde neu aufgebaut und in der Struktur neu gegliedert.

Aufgrund der zahlreichen Anpassungen und Ergänzungen erfolgt die Überarbeitung des WR als Totalrevision. Das neue Wasserversorgungsreglement (WvR) ist detaillierter und umfasst 71 Artikel (aktuelles WR, 17 Artikel).

In einem Vernehmlassungsverfahren wurden die Bevölkerung, die Ortsparteien, die Rechnungsprüfungskommission, die Flurgenossenschaft und der Schweizerische Verein des Gas- und Wasserfachs (SVGW) zur Abgabe einer Stellungnahme zum Verordnungsentwurf eingeladen. An der Vernehmlassung haben sich eine Privatperson und der SVGW beteiligt. Die Eingaben wurden soweit möglich berücksichtigt.

Das neue WvR ist viel detaillierter als das aktuell gültige WR und entspricht in den Grundzügen dem vom SVGW in Zusammenarbeit mit dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) erarbeitete Musterreglement.

Der Gemeinderat hat den Antrag samt Weisung zuhänden der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2018 genehmigt.

Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Gestützt auf die verschiedenen rechtlichen Grundlagen zu HRM2 hat der Gemeinderat vor der Einführung von HRM2 zu folgenden Themen Beschlüsse zu fassen:

1. Ausgestaltung mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht
2. Liegenschaftsfonds
3. Eigenleistungsgrenze
4. Aktivierungs- und Wesentlichkeitsgrenze
5. Abschreibungsstandard

Der Gemeinderat hat folgendes beschlossen:

1. Die Ausgestaltung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichts wird wie folgt festgelegt:
7 Jahre (2 abgeschlossene und laufendes Rechnungsjahr, Budgetjahr und 3 Planjahre)
2. Auf die Bildung eines Liegenschaftsfonds wird einstweilen verzichtet, bzw. es erfolgen keine Regelungen dazu.
3. Eigenleistungen gelten als wesentlich, wenn sie den Betrag von Fr. 30'000.– überschreiten.
4. Die Aktivierungs- und Wesentlichkeitsgrenze wird auf Fr. 50'000.– festgelegt.
5. Die Abschreibungen werden basierend auf dem Mindeststandard vorgenommen.

Diese Festlegungen sollen mit Gültigkeit ab 1. Januar 2019 in die Geschäftsordnung des Gemeinderats Hettlingen aufgenommen werden.

Jahresrechnung 2017; Genehmigung und Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2018

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Hettlingen (Einheitsgemeinde) schliesst gegenüber dem Budget um Fr. 1'521'043.72 besser ab. Der damit erzielte Ertragsüberschuss von Fr. 1'436'643.72 wird direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde weist bei einem Aufwand von Fr. 16'514'249.11 und einem Ertrag von Fr. 17'950'892.83 einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'436'643.72 aus.

Das Budget 2017 sah für die Politische Gemeinde ein Aufwandüberschuss von Fr. 84'400.– vor. Die Erfolgsrechnung schliesst somit um Fr. 1'521'043.72 besser als budgetiert ab. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf Fr. 2'665'444.40 (Budget Fr. 2'557'200.–). In diesem Betrag ist der Aufwertungsgewinn der Beteiligung am Alterszentrum im Geeren von Fr. 315'686.– enthalten. Effektiv wurden rund Fr. 175'000.– (6,9 %) weniger investiert als budgetiert.

Anfangs Rechnungsjahr betrug das Eigenkapital Fr. 7'606'200.67. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 9'042'844.39.

Das bessere Rechnungsergebnis resultiert neben primär exogenen Effekten (Steuereinnahmen), welche extrem schwierig zu budgetieren resp. nicht effektiv voraussehbar sind, auch aus Mehraufwendungen und Einsparungen in diversen Bereichen. Diese sind nach wie vor auf die erfolgreichen Sparmassnahmen und Kostendisziplin zurückzuführen. Generelle strukturelle Themen werden die Gemeinde Hettlingen auch künftig weiter beschäftigen.

An dieser Stelle ist wichtig zu erwähnen, dass das Eigenkapital hauptsächlich nicht aus flüssigen Mitteln besteht. Ebenfalls bestehen immer noch eine langfristige Darlehensschuld von 3 Mio. Franken sowie eine kurzfristige von 1 Mio. Franken. Dem Gemeinderat ist es wie in der Vergangenheit wichtig, dass der Steuerfuss möglichst beibehalten werden kann und nach Möglichkeit kein weiteres Fremdkapital aufgenommen werden muss resp. sogar einmal zurückbezahlt werden kann.

Die Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat angenommen. Der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2018 wird beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Totalrevision Gebührenverordnung und Gebührentarif; Vernehmlassung (Gemeinderatsbeschluss 3. April 2018 – Redaktionsschluss 27. März 2018)

Mit dem neuen Gemeindegesetz müssen die Gemeinden ihre Gebühren idealerweise in einer Verordnung regeln, da der bisherige § 63 des Gemeindegesetzes und die regierungsrätliche Verordnung über die Gebühren der Gemeindebehörden (VOGG) aufgehoben wurde. Die VOGG war für die Gemeinden im Kanton Zürich die rechtliche Grundlage zur Erhebung von Gebühren.

Die Gemeinde Hettlingen verfügt bereits heute über eine Verordnung der Verwaltungsgebühren vom 14. Juni 2005. Daneben bestehen diverse Erlasse, welche nicht in einem gemeinsamen Reglement ersichtlich sind. Seither haben auch übergeordnete Grundlagen geändert, weshalb die Gebührenverordnung an die heutigen Gegebenheiten und Rechtsgrundlagen angepasst werden soll.

Der Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) hat in diesem Zusammenhang unterstützend eine Mustergebührenverordnung und ein Mustergebührentarif erstellt.

Gestützt auf die vorerwähnten Ausführungen wurden im Rahmen einer Revision die zusammenfassende Gebührenverordnung und ein übersichtlicher Gebührentarif erstellt.

Die zur Vernehmlassung vorliegende Gebührenverordnung sowie der Gebührentarif entsprechen in den Grundzügen den Mustervorlagen des VZGV und berücksichtigt die bereits heute bestehenden Gebühren und Tarife der Gemeinde Hettlingen.

Zur Vernehmlassung werden die Bevölkerung, die Ortsparteien und die Rechnungsprüfungskommission eingeladen. Die Unterlagen können ab sofort am Schalter der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Homepage (www.hettlingen.ch), Aktuelles, Neuigkeiten, heruntergeladen werden.

Es ist geplant, die Totalrevision der Gebührenverordnung und des Gebührentarifs der Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Gemeinderat freut sich über allfällige schriftliche Anregungen bis am 20. Mai 2018.

Gemeinderat Hettlingen

Gartenarbeiten / Rasenmähen

Es ist Frühling, Zeit den Garten zu hegen und pflegen. Bitte denken Sie bei der Haus- und Gartenarbeit daran, dass lärmige Arbeiten wie zum Beispiel Rasenmähen (inkl. Rasenmäher Roboter) gemäss Art. 21 der neuen Polizeiverordnung (in Kraft seit 1. Januar 2018) am

- Montag bis Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 20.00 Uhr,
- Samstag von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

erlaubt sind.

Wir bitten Sie, sich an die vorgegebenen Zeiten zu halten um einen Beitrag an ein gutes Nachbarschaftsklima zu leisten.



Redaktionsteam Hettlinger Zytig – Abschied und Begrüssung



Nach 7 Jahren als Mitglied im Redaktionsteam der Hettlinger Zytig ist Urban Fritschi auf den 31. März 2018 zurückgetreten. Urban Fritschi war für die Koordination im Redaktionsteam zuständig und hat die Neugestaltung der Hettlinger Zytig erfolgreich begleitet. Die Ausgabe 02/2018 war die letzte HZ, welche Urban Fritschi gestaltet hat.

Der Gemeinderat dankt Urban Fritschi ganz herzlich für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren und wünscht ihm für die Zukunft beste Gesundheit, Glück und alles Gute.

Als Nachfolgerin hat Bernadette Güpfer am 1. April 2018 gestartet. Nachfolgend wird sie sich gleich selber kurz vorstellen.

Der Gemeinderat wünscht Bernadette Güpfer bei der Ausübung ihrer neuen Tätigkeit viel Kreativität, Freude und Erfolg.

Gemeindeverwaltung

Bernadette Güpfer



Mit meinem Mann und unseren drei schulpflichtigen Kindern wohne ich seit 2007 in Hettlingen.

Wir fühlen uns in Hettlingen sehr wohl und geniessen es sehr, dass wir hier wohnen dürfen.

Von meinem beruflichen Hintergrund her bin ich Polygrafin. Vor der Geburt unserer ältesten Tochter war ich in diversen Druckereien und in einem Zeitschriftenverlag tätig.

Besonders die Arbeit an Zeitschriften war eine meiner Lieblingstätigkeiten und daher schätze ich es sehr, dass ich die Möglichkeit erhalten habe, bei der Hettlinger Zytig mitzuarbeiten.

Ich freue mich auf das Layouten der Hettlinger Zytig und die damit verbundene Arbeit zugunsten unserer schönen Gemeinde, die Zusammenarbeit mit Christine Meuwly und die neuen Kontakte, die sich durch diese Arbeit ergeben.

Bernadette Güpfer

Bauprojekt «Neue Gemeindeverwaltung» – Baubeginn

Am 24. September 2017 haben die Stimmbürger der Gemeinde Hettlingen über die Kreditgenehmigung für das Bauprojekt «Neue Gemeindeverwaltung» abgestimmt. Die Vorlage wurde mit rund 84 % Ja-Stimmen angenommen. Seither wurde das Bauprojekt stetig weiterentwickelt.

Der Startschuss für die Bauarbeiten am Projekt «Neue Gemeindeverwaltung» an der Stationsstrasse 27 steht kurz bevor. Die ersten Arbeiten werden ab dem 16. April 2018 in Angriff genommen. Die Bauarbeiten werden über die Sommer- und Herbstmonate andauern, so dass der Umzug von der heutigen Gemeindekanzlei in die sanierten Räume im letzten Quartal dieses Jahres erfolgen wird.

Abgesehen von kleineren Bauarbeiten an der südwestlichen Gebäudeseite, handelt es sich bei der Sanierung vor allem um eine Umnutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Post. Es geht daher hauptsächlich um eine Innensanierung. In einem ersten Schritt werden kleinere Rückbauarbeiten und Demontagen im Innen- und Aussenbereich sowie Aushubarbeiten an der an der Südwestseite vorgenommen.

Danach erfolgen Baumeisterarbeiten im Innen- und Aussenbereich sowie Arbeiten an der Gebäudeinstallation, wie Sanitär-, Elektro-, Heizungs- und Lüftungs-

installationen. Der Ausbau des Innenbereichs beginnt mit Beendigung des Fensterersatzes und dem Abschluss der Metallbauarbeiten im Bereich der Fassaden, welche anfangs des zweiten Semesters 2018 durchgeführt werden. Der Ausbau des Innenbereichs dauert danach bis zur Werksübergabe im Vierten Quartal 2018 an.

Alle Projektbeteiligten sind bemüht, die Einschränkungen und Emissionen durch die Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Bauprojekt und danken Ihnen für das Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Gemeindeverwaltung:

- Andreas Schlegel, Leiter Liegenschaften
Tel. 052 305 05 16, andreas.schlegel@hettlingen.ch

Architektur und Bauleitung:

- HFR Architekten AG, Tel. 052 305 11 55
- Thomas Hasler, Architekt und Projektleiter,
hasler@hfr.ch
- Werner Fritschi, Architekt, fritschi@hfr.ch



Baustelleninfo: Erste Baustappe an der Kantonsstrasse in Riet und Aesch beginnt am 6. April 2018

Die Verbindungsstrasse zwischen den Ortsteilen Riet und Aesch auf dem Gemeindegebiet von Neftenbach ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Kanton hat ein Instandsetzungsprojekt erarbeitet, das auch verschiedene Massnahmen enthält, welche die Verkehrssicherheit erhöhen. 2017 hat das kantonale Tiefbauamt die Vorbereitungsarbeiten durchgeführt. Die Hauptarbeiten, welche vier Baustappen umfassen, werden 2018 ausgeführt.

Die erste Baustappe beginnt am Freitag, 6. April, und dauert bis Donnerstag, 12. Juli 2018.

Die erste Etappe umfasst Bauarbeiten für den Ausbau des Kreisels in Aesch und für den Neubau eines Rad- und Fusswegs entlang der Rietstrasse zwischen Aesch und Riet.

Zwischen Aesch und Riet wird der Verkehr einspurig mit einem Lichtsignal durch den Baustellenbereich geführt. Am Kreisel Aesch kann von Henggart herkommend nicht links auf die Rietstrasse abgebogen werden. Ebenso kann von Riet herkommend nicht links Richtung Neftenbach abgebogen werden (siehe Plan).

Während den Stosszeiten ist vor den Lichtsignalen mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Dem Durchgangsverkehr wird empfohlen, auf die signalisierte

Entlastungsrouten über Unterohringen – Hettlingen – Lindenhof – Henggart und über die Stationsstrasse via Hettlingen sowie über die Seuzachstrasse via Neftenbach auszuweichen (siehe Plan).

Die Buslinie 670 (Winterthur – Flaach) verkehrt regulär, es ist jedoch aufgrund der erwarteten Rückstaus vor den Lichtsignalen mit verlängerten Reisezeiten zu rechnen.

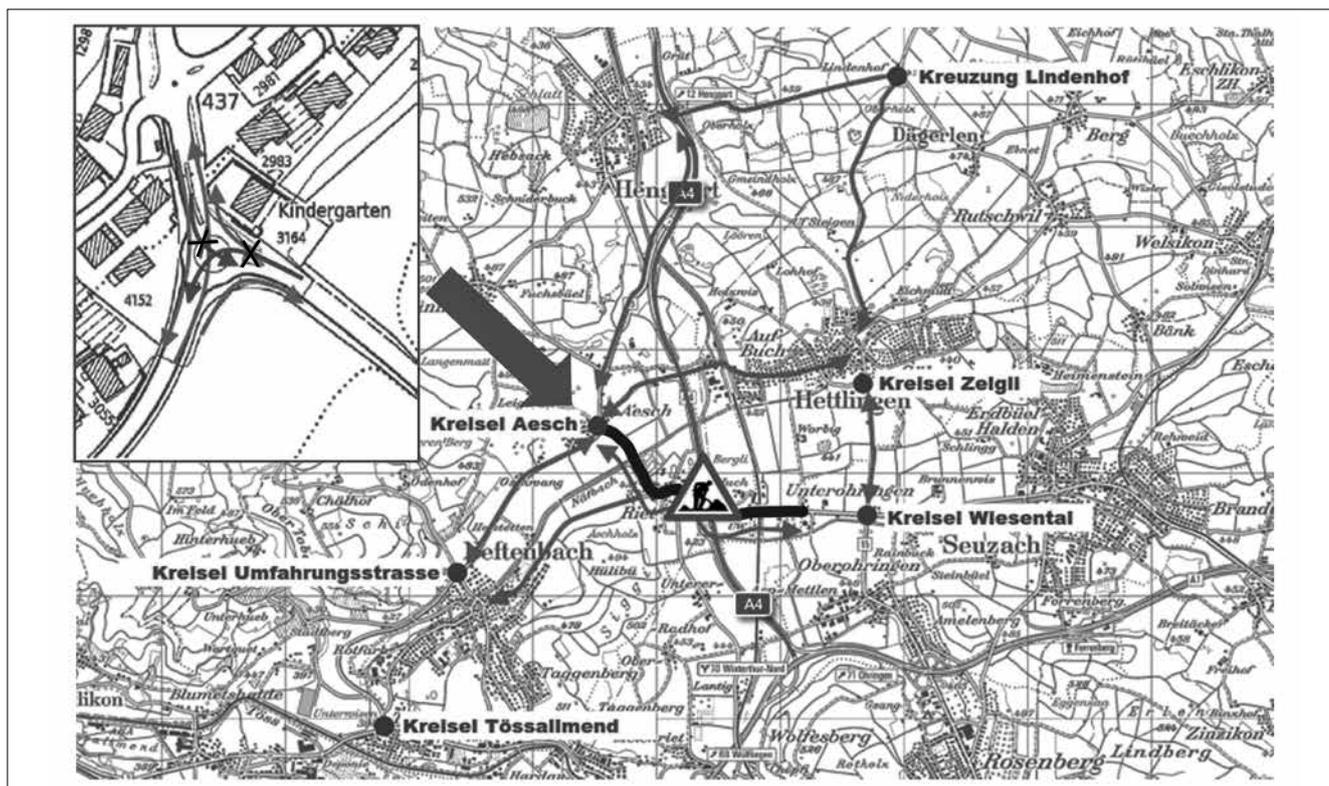
Die Velo- und Fussgänger Verbindung zwischen Aesch und Riet erfolgt entlang der Rietstrasse durch den Baustellenbereich. Einzig während den Frühlingsferien werden Velos und Fussgänger über Aesch und die Flurwege entlang des Aescherbachs, des Näfbachs und des Chräbsbachs umgeleitet.

Detailliertere Informationen zum Strassenprojekt und der Verkehrsführung finden Sie auf der Website www.tba.zh.ch/aesch-riet.

Wir danken für das Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, René Küng, Wüst Bauingenieure AG, Telefon 052 634 02 02, gerne zur Verfügung.

Tiefbauamt Kanton Zürich

Eine Gesamtübersicht über das Projekt und über die Verkehrsführung finden Sie auf den Websites www.neftenbach.ch, www.hettlingen.ch und www.tba.zh.ch/aesch-riet



Bald 500'000 E-Bikes auf Schweizer Strassen



Im Jahr 2017 wurden 71'093 langsame und 16'508 schnelle E-Bikes verkauft. Dies entspricht einem Zuwachs von nahezu einem Drittel gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt wurden 338'000 Fahrräder verkauft. Damit hat der E-Bike-Anteil an den neu in Verkehr gesetzten Velos erstmals ein Viertel überschritten. Dies geht aus der Statistik von Velosuisse hervor.

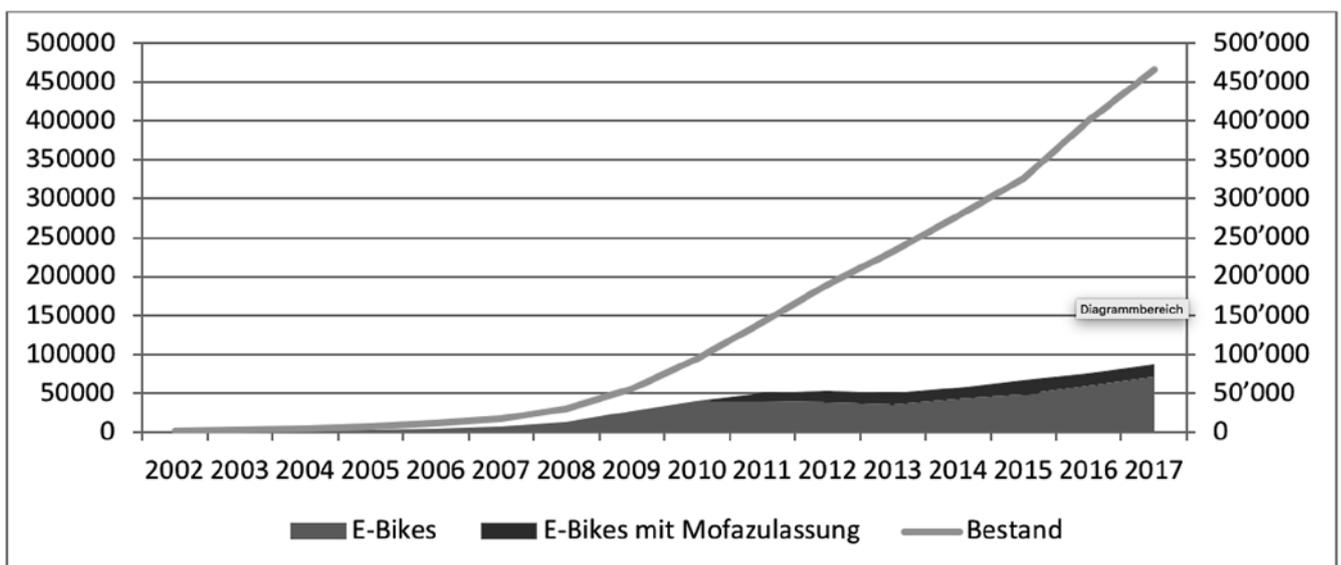
Zwei Gruppen von E-Bikes stehen an der Spitze der Absatzzahlen, beide mit Unterstützung bis 25 km/h: 28-Zoll City-E-Bikes, die mit 45 Prozent aller Verkäufe die Spitzenposition deutlich verteidigen vor den 27.5-Zoll E-Mountainbikes, die für ein Viertel der Neuzulassungen verantwortlich sind. Allerdings zeigt die Zuwachsrate von stolzen 70 Prozent, dass MTB ohne Ausrüstung mit Unterstützung bis 25 km/h aktuell die Renner sind. Die fachstelle-velo.ch weist auf einen weiteren Trend hin: «Auch in den Nischen verhelfen Elektromotoren offenbar zu neuem Schwung. Rund 400 Cargobikes wurden im Vorjahr an den Mann oder die Frau gebracht. Das ist erfreulich, denn Lastenvelos ersetzen in der Agglomeration meist ein Auto.»

Aus der Analyse der Verkaufszahlen zieht NewRide folgende Schlüsse:

- 2017 wurden etwa 530 Millionen Motorfahrzeugkilometer durch E-Bikes substituiert.
- Der Einsatz von E-Bikes sowohl für den Arbeitsweg und den Weg zu Stationen des öffentlichen Verkehrs als auch in der Freizeit ist nach wie vor stark am Zunehmen. Für die Planung der Verkehrsinfrastruktur sind E-Bikes somit noch vermehrt zu einer relevanten Grösse geworden.
- Viele Fahrerinnen und Fahrer weichen dem motorisierten Verkehr so weit als möglich aus und erwerben daher geländegängige E-Bikes mit Unterstützung bis 25 km/h, damit sie auch Feld- und Waldwege mit Mofa-Verbot befahren können. Schnelle E-Bikes mit Unterstützung bis 45 km/h sind grossmehrheitlich voll ausgerüstete City-Bikes (84%) und dienen vor allem dem Alltagsverkehr. Namentlich werden sie für den Arbeitsweg eingesetzt.
- E-Bike-Fahrer verhalten sich überwiegend korrekt und rücksichtsvoll; dies spiegelt sich etwa darin, dass sie das Mofaverbot auf vielen unbefestigten Wegen kennen und beachten. Dennoch kann der vermehrte Einsatz von E-Bikes auf Feld- und Waldwegen zu Konflikten mit anderen Nutzergruppen führen. Umso wichtiger ist eine fahrradgerechte Strasseninfrastruktur, die es erlaubt, rasch und sicher mit dem E-Bike auf dem öffentlichen Strassen-netz zu fahren.

Mehr dazu im NewRide-Factsheet «Sichere Infrastruktur für Zweiräder», www.newride.ch.

Eine relevante Grösse in der Verkehrsplanung: Gegen eine halbe Million E-Bikes verkehrt auf den Schweizer Strassen.





Lotus Kosmetik

— Nadine Gebert —

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • tel: 052 301 11 79
 mail: info@lotus-kosmetik.ch • www.lotus-kosmetik.ch



Ayurveda-Praxis

Jessy Risse | Mitteldorfstrasse 1a | CH-8442 Hettlingen
 +41 79 736 35 46 | info@ayurvedamoments.ch

- Kosmetik- und Schönheitspflege
- Konstitutionsanalyse mit Ernährungs- und Gesundheitsberatung
- Ayurvedische Massagen
- Private Workshops (auf Anfrage)



Verband Schweizer
 Ayurveda-Mediziner und -Therapeuten
 Association Suisse des Praticiens en
 Médecine et Thérapie Ayurvédique

www.ayurvedamoments.ch

Fusspflegepraxis Hettlingen

052/ 535 67 89

Praxis & Hausbesuche

Doris Schmidt
 dipl. Fusspflegerin
 Mitglied SFPV

Baldisrietstrasse 23
 8442 Hettlingen




A P O T H E K E

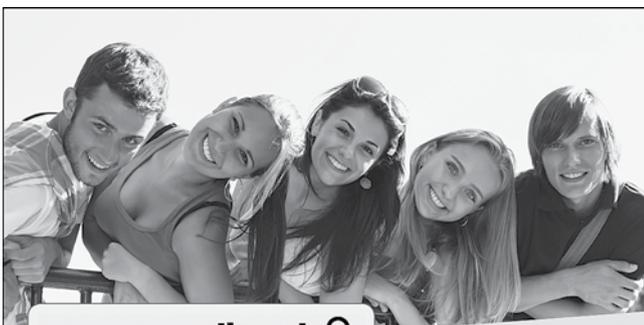
S E U Z A C H



Lassen Sie sich Ihre **Bestellung bequem nach Hause liefern** oder holen Sie sich diese auch ausserhalb der Öffnungszeiten bei uns in der Apotheke ab.*

* wegen gesetzlicher Bestimmungen sind Neukunden von diesem Angebot ausgeschlossen.

Breitestrasse 3 • 8472 Seuzach
 Tel. 052 335 35 13 • Fax 052 335 35 18
 apotheke-seuzach@bluewin.ch
 www.apotheke-seuzach.ch



www.meredian.ch 🔍

Fantastische Angebote für Ihren Sprachaufenthalt!

MEREDIAN
 Für Sprachreisen und Ferien

—NA·haarkult—

Damen- und Herrencoiffeur

Reine Frauensache. Männersache. Kindersache.
 Event. Hochzeit. Make-up.

Coiffeur Haarkult

Nathalie von Allmen
 Alte Schaffhauserstrasse 17 – 8442 Hettlingen
052 301 10 14 – www.coiffeurhaarkult.ch

style your hair.





Entsorgung
Gemeinde Hettlingen



Grüngut-Häckselervice
Gemeinde Hettlingen

ENTSORGUNGS-INFO



Grüngut
Dienstag, 10./17./24. April und
2./8./15./22./29. Mai 2018, ab 8.00 Uhr



Grubengut
Samstag, 7. April und 5. Mai 2018,
10.30–11.30 Uhr



Altpapier und Karton
Samstag, 16. Juni 2018
ab 8.00 Uhr durch Cevi



Häcksel-Service
Freitag, 20. April 2018,
Anmeldung erforderlich



Sonderabfälle
Dienstag, 9. Oktober 2018,
8.30–12.00 Uhr, Parkplatz Werkhof



Hauskehricht
Abfuhrtag Freitag



Fabi Recycling GmbH

Aeschemerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen
Tel. 052 649 48 66 | Natel 079 405 53 02
www.fabirecycling.ch

Entsorgung von Abfällen

**Elektrogeräte | Altpapier | Karton
Bücher | Altmittel | Aushub
Abbruch | Demontagen | Mulden-
service | Räumungen**

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr
Samstag von 8.00–15.00 Uhr

HÄCKSELSERVICE

■ Am Freitag, 20. April 2018, ab 8.00 Uhr

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häckselervice zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestandteile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an:

Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach,
Tel. 052 315 32 57, martin.huber.aesch@gmail.com



Häckselervice Gemeinde Hettlingen am 20. April 2018

(Auftrag bitte bis spätestens 2 Tage
vor dem Termin einsenden!)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Unterschrift _____

Mein bereitgestelltes Material soll
am 20. April 2018 gehäcksel werden.
Häckselgut mitnehmen? Ja Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:
Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach
oder martin.huber.aesch@gmail.com

Schwimmbad-Saison 2018 – Vorverkauf Abos für Einheimische



Am **Samstag, 12. Mai 2018** öffnet das Schwimmbad Hettlingen.

Der Vorverkauf der Saison-Abos 2018 für Einheimische findet an der Kioskkasse im Schwimmbad wie folgt statt:

- **Montag, 7. Mai 2018, 15.00 – 18.00 Uhr**
- **Dienstag, 8. Mai 2018, 13.30 – 16.00 Uhr**
- **Mittwoch, 9. Mai 2018, 15.00 – 18.00 Uhr**

Die Abos für Erwachsene sind für Fr. 60.– (statt Fr. 80.–) und für Kinder für Fr. 30.– (statt Fr. 40.–) erhältlich.

Sportliche Grüsse, Ihr Badi Team



Die Abos im Vorverkauf müssen BAR bezahlt werden.
Nach dem 9. Mai 2018 können keine reduzierten Eintritte mehr bezogen werden.

**Lesung mit Evelyne Binsack
vom 27. März in der Bibliothek**



Am 27. März hatten wir die charismatische Schweizer Abenteurerin Evelyne Binsack in der Bibliothek zu Gast. Sie zog Besucherinnen und Besucher nicht nur aus Hettlingen, sondern auch aus der weiteren Umgebung an, so dass sich der Saal schon bald füllte und um 19.30 Uhr bis auf den letzten Platz besetzt war.

Frau Binsack zog ihr Publikum gleich mit eindrücklichen Bildern und packenden Beschreibungen ihrer abenteuerlichen Reisen in Bann. Sie nahm uns mit auf den Mount Everest, in die Antarktis und an den Nordpol. So verflog der Abend im Nu. Anschliessend gab es bei einem Umtrunk noch Gelegenheit zu plaudern, Bücher zu kaufen und signieren zu lassen.

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern und freuen uns, dass der Abend Anklang fand!

Käthi Burger

Frühlingsferien, 22. April – 6. Mai 2018

Die Bibliothek ist in dieser Zeit **nur montags, 17.00 – 20.00 Uhr, geöffnet.** Also am Montag, 23. und 30. April ist geöffnet!

Ab Montag, 7. Mai 2018, sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für sie da!





Curling

Leider musste der diesjährige Skitag abgesagt werden. Alle Schüler und Schülerinnen haben sich gefreut und waren dementsprechend enttäuscht über die Absage. Doch sobald die Schüler und Schülerinnen erfahren haben, dass wir als Ersatzprogramm Curling spielen gehen, war die Freude und die Begeisterung wieder da. Der Skitag war kein Thema mehr und die Vorfreude auf das Curling spielen wuchs.

Zusammen mit der Parallelklasse ging es also am Freitag, 9. März nach Wetzikon. Nach einem 5minütigen Marsch kamen wir voller Tatendrang und Neugierde bei der Curlinghalle an. Bevor wir eintraten, wurden wir von den Instruktoeren begrüsst und instruiert. In der Halle herrschte eine Temperatur von kalten 2 Grad. Das Tragen von Mütze und Handschuhen erübrigte sich von selber.

Als erstes wurden wir in vier gleich grosse Gruppen eingeteilt und auf die 4 Spielfelder verteilt. Die Instruktoeren erklärten zuerst wie man den «Besen» einsetzen muss. Das Spielgerät animierte sofort zum

Ausprobieren und die Schüler und Schülerinnen wollten lieber kehren als den Instruktoeren zuhören. Der «Besen» hat zwei Funktionen. Zum einen wird das Eis gereinigt, damit der Stein länger driftet und zum anderen dient er als Stütze, wenn man den Stein wegstösst. Letzteres zeigte sich als schwieriges Unterfangen. Viele Kinder benutzten den Besen noch falsch oder stützten sich zu wenig ab und landeten so meistens mit dem Hinterteil auf dem Eis. Dies hinderte sie jedoch nicht daran es immer wieder zu versuchen. Auf den Spassfaktor hatte das keinen Einfluss. Alle Kinder waren mit grosser Freude und Konzentration dabei.

Zum Schluss spielten dann jeweils zwei Teams gegeneinander um Punkte. Der Wetteifer war gross und gewonnene Punkte wurden intensiv bejubelt. Das Curling spielen hat allen sehr grossen Spass gemacht und war ein würdiges Ersatzprogramm für den ausgefallenen Skitag.

Christian Müller



Am Freitag, 9. März 2018, war kein normaler Schultag. Alle Kinder besammelten sich aufgeregt um 7.40 Uhr am Bahnhof. Die Parallelklasse 5a+b fuhren mit dem Zug ins Zürcher Oberland.

In Wetzikon angekommen, spazierten wir zur Curling Halle. Wir konnten uns in den Garderoben warm anziehen, denn in der Halle war es sehr kalt! Auf dem Eis begrüßten uns zuerst einmal die Mitglieder des Curlingclubs. Als erstes begannen wir uns aufzuwärmen. Sie erklärten uns, wie man Curling überhaupt spielen muss. Den einen Fuss stellte man auf eine glatte Sohle und den anderen auf einen befestigten Gummihalter. In der linken Hand hielten wir einen Besen, und in der anderen Hand der 20kg schwere Curlingstein. Ein Kind stiess diesen so weit nach vorne wie es ging. Zwei andere standen am Ende der Bahn bereit, um den Curling Stein weiter zu leiten. Ziel des Spieles ist es, den Curling Stein möglichst in das sogenannte Haus zu bringen.

Alle Kinder hatten grossen Spass am Curling. Wir würden uns freuen, nochmals curlen zu gehen!

Joya T. und Julia W., 5b

Am Morgen besammelten wir uns am Bahnhof, denn einige hatten ein mulmiges Gefühl im Bauch und wir stellten uns die Frage: «Ist Curling wirklich so einfach

wie es aussieht?» Am Anfang hatten wir noch ziemlich Mühe auf der rutschigen Sohle stehen zu können. Es sah zwar einfach aus, aber den Besen genug schnell hin und her zu wischen war auch nicht so ohne. Aber wenn man den Anfang und den Schluss des Morgens verglich, dann merkte man, dass alle diesen Sport wirklich toll fanden.

Für uns zwei war Curling am Schluss viel spannender als gedacht.

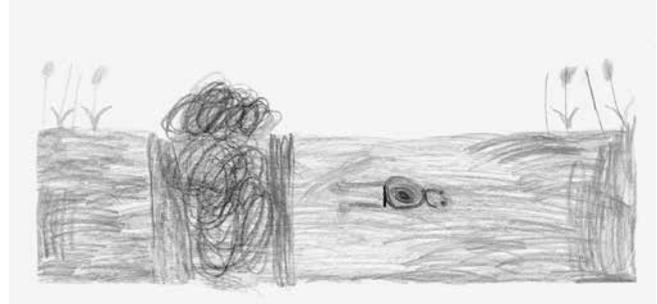
Am Vormittag mussten wir leider schon wieder nach Hause fahren. *Gregory Siegrist und Dominik Weiss, 5b*

Juppi, auf zum Curlen

Unser Treffpunkt war beim Bahnhof um 7.40 Uhr. Die Parallelklasse kam auch mit, das war toll. Als dann alle da waren, mussten wir uns in einer Zweierreihe stellen und auf den Zug warten. Endlich kam der Zug! Alle waren aufgeregt und freuten sich, dass wir curlen gingen. Doch bis wir aufs Eis kamen, war es noch weit, denn zuerst mussten wir noch mit dem Zug fahren. Von nach Winterthur nach Effretikon, das war nicht speziell. Ab Effretikon nach Wetzikon, da waren alle «chribelig» und aufgeregt.

In der Eishalle erklärten und die Leiter, was wir machen mussten. *Zoe und Ilenia, 5b*





Sporttag Unterstufe

Am 24. Januar durften alle Kinder der Unterstufe einen sportlichen Morgen erleben. In den folgenden Beiträgen berichten Kinder der 2. Klasse.

Schwimmen (von Mia)

«Ich wollte schwimmen gehen, weil ich es gerne mache. Es war Herr Züllig und noch 2 Damen Frau Graf & Frau Frei dabei und 25 Kinder. Wir haben uns am Bahnhof getroffen. Zuerst bin ich mit dem Zug und dann mit dem Bus gefahren und dann liefen wir noch ein Stück. So waren wir dort. Zuerst haben wir das Badetüchlein irgendwohin getan, dann waren wir schwimmen. Es macht Spass, aber ich hatte Schiss von der Rutschbahn. Dann sind wir rausgegangen. Wir sind in das Sprudelbad geschwommen. Es hat gutgetan. Ich war noch ein bisschen tauchen. Frau Frei sagt irgendwann: so wir müssen mal wieder reingehen. Ich hatte ein Bikini an und zum Znüni habe ich Apfelkräcker und 2 Kekse gegessen. Am Schluss habe ich noch Fangis im Wasser gespielt.»

Klettern (von Lucas)

«Ich habe Klettern gewählt, weil ich es mag und weil ich es gut kann. Es waren etwa 20 Kinder und 3 Lehrerinnen dabei. Wir hatten uns an der Bushaltestelle getroffen. Wir fuhren mit dem Bus nach Winterthur. Wir hatten dort Znüni gegessen und gebouldert und geklettert. Zum Znüni hatte ich Bärenatzen gegessen und Blevita. Wir hatten einen Klettergurt gebraucht. Wir waren auch noch auf dem Spielplatz. Wir waren mit dem Bus bis zur Bushaltestelle gefahren und nachher bin ich zu Fuss nach Hause gelaufen.»

Unihockey (von Finn)

«Ich spiele noch sehr gerne Unihockey. Es waren Frau Ott und Frau Fuchs da. Alle Kinder kamen zum Schulhaus B. Ich bin zu Fuss zum Sporttag gelaufen mit meinem Freund. Ich habe meine tollen Sportsachen angezogen. Wir haben eine Stafette gemacht und eine Schiessübung. Wir haben zum Znüni Darvida und ein Apfel gegessen. Am Schluss haben wir ein

Zeichnungen von Noah (Unihockey), Lina (Klettern), Fiona (Schlittschuhlaufen) und Leona (Schwimmen).

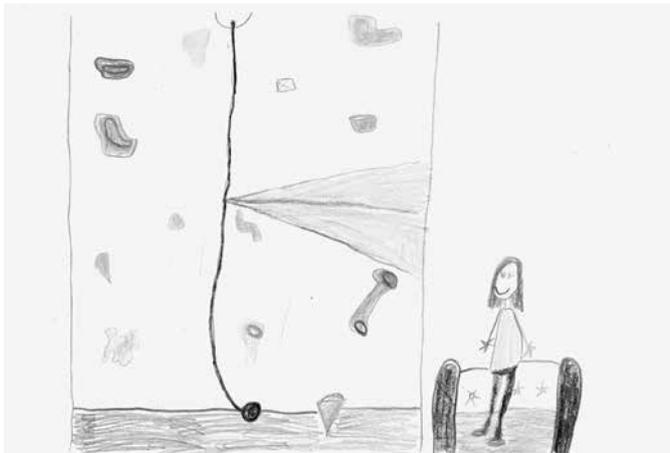


kleines Turnier gemacht. Leider wurden wir 2., aber ich bin auch so zufrieden. Ich bin wieder mit meinem besten Kolleg nach Hause gelaufen.»

Schlittschuhlaufen (von Eliana)

«Ich hatte Lust zum Schlittschuhlaufen. Es waren viele Kinder und Frau Lüscher, Frau Passannante und

Frau Sigrist dabei. Am Bahnhof haben wir uns getroffen. Wir sind mit dem Zug und dem Postauto gefahren. Eingepackt haben wir Schlittschuhe und unseren Znüni. Wir sind auch mit den Taxitieren gefahren. Zurück sind wir zuerst mit dem Postauto und dann mit dem Zug gefahren.»



Frühlingsausstellung

Sa. 7. April 2018 / 10.00 - 17.00

So. 8. April 2018 / 10.00 - 17.00

- Probefahrten diverser Fahrräder
- Bekleidung und Zubehör
- Personalisierte Veloberatung
- Festwirtschaft
- Occasion Fahrräder

TCS CANYON FELT STEVENS PUKY



Velo Fino · Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · Tel. 052 301 14 67



Skilager vom 11. – 16. Februar 2018 in Splügen

Sonntag

Es war soweit, das Skilager begann. Um 9 Uhr holte uns der Car in Seuzach/Hettlingen ab. Voll motiviert stiegen wir ein und der Car fuhr los. Wir waren fast drei Stunden unterwegs. Als wir dort ankamen, erwartete uns eine Überraschung, die nicht jeden erfreute. Da der obere Parkplatz besetzt war, mussten wir unser schweres Gepäck bis zur Hüschera Lodge tragen. Als wir dort erschöpft ankamen, durften wir unseren selbstmitgebrachten Lunch geniessen. Um 13 Uhr standen wir bereits auf der Piste. Mit voller Kraft und Motivation fuhren wir hinauf und hinunter. Kurz vor 16 Uhr waren wir bereits wieder zurück und bezogen unsere Zimmer. Bis um 18 Uhr konnten wir uns zurücklegen und entspannen. Danach genossen wir «Gehacktes mit Hörnli». Nach dem Essen informierte uns Herr Spaltenstein über das Abendprogramm. Gut bekleidet ging es in den Schnee und wir bauten unsere eigene Schneebahn. Fast alle Erstklässlerinnen arbeiteten eifrig an der Bar. Der Rest vertrieb sich die Zeit mit einer tüchtigen Schneeballschlacht. Nebenbei durften wir in Dreier-Teams an einer Lawinenaktion starten. Wir suchten zwar keine verschollenen Personen, sondern einen Plastiksack mit Lawinengerät und Süßigkeiten. Dies dauerte pro Gruppe ca. fünf bis zehn Minuten. Gegen den Schluss wurden wir mit köstlichen Muffins und heissem Punch verwöhnt. Danach gingen alle zurück ins Haus und wärmten sich auf. Am späteren Abend starteten wir eine Umfrage. Die meisten fanden die Schneeballschlacht und das Skifahren am besten, es gab aber ein paar, die das Essen am besten fanden. Um ca. 22 Uhr war dann Nachtruhe, man konnte noch bis halb elf leise flüstern, dann schliefen alle friedlich ein.

Montag

Wir wurden von lauter Musik geweckt. Müde liefen wir in den Saal und genossen unser Frühstück. Da es über Nacht fest geschneit hatte, war die Piste bedeckt mit Pulverschnee. Wir konnten sozusagen Tieferschnee fahren. Aber auch tagsüber schneite es stark und es war mühsam zu fahren. Um 12 Uhr gingen wir zurück zum Mittagessen. Am Nachmittag fuhren wir wie die Wilden den Hang hinunter. Zum Schluss verschwanden die Wolken und die Sonne kam hervor. Zurück im Haus konnten wir uns frisch machen und uns etwas ausruhen. Der erste Muskelkater machte sich bemerkbar ...

Trotz des verspäteten Abendessens genossen wir das Fondue. Nach dem gemütlichen Essen mit lautem Plaudern zogen sich alle zurück in ihre Zimmer. Denn um 20 Uhr begann das Abendprogramm. Spielabend war angesagt. Man konnte auch nach draussen gehen und bei einer Schneeballschlacht dabei sein. Der Abend im Spielsaal und im Schnee verlief sehr gemütlich und man hatte viel Spass dabei. Um 21 Uhr kamen die meisten rein und die andern verkrochen sich in ihre Zimmer. Um 22.30 Uhr schliefen alle mit Muskelkater ein.

Dienstag

Wir wurden wieder mit einem Riesen-Lärm geweckt. Zum Glück gab es heute genug Zopf für alle. Wir standen wie gewohnt um 9 Uhr auf der Piste. Der Morgen verging wie im Flug. Wir hatten blauen Himmel mit strahlender Sonne, aber es war trotzdem schneekalt. Um 12 Uhr kamen alle zurück ins Haus, um sich mit einer warmen Gerstensuppe aufzuwärmen. Später um 13.30 Uhr ging es weiter und alle standen wie-



der auf der Piste. Nach einem eisigen Nachmittag trafen sich alle um 16 Uhr wieder in der Hüschera Lodge. Die einen gingen in die Bar und tranken etwas, die anderen gingen auf ihre Zimmer und ruhten sich aus. Um 18 Uhr assen wir wieder ein feines Abendessen. Das heutige Programm war ein Filmabend. Es standen viele Filme zur Auswahl. Doch bevor der Film startete, ging der Feueralarm los. Ein paar Knaben sprühten Deo im Zimmer, was den Alarm auslöste. Man konnte die Feuerwehr und die Polizei noch stoppen, doch die Hausbesitzerin kam besorgt ins Haus. Der Alarm war einige Minuten nicht zu stoppen, da die Alarmglocke immer noch von Deo umnebelt war. Am Ende musste der Rauchmelder ausgetauscht werden. Der Film wurde wegen des Dramas verschoben. Wir konnten ihn aber trotzdem schauen. Da der Film länger dauerte als geplant, mussten wir uns danach mit Zähneputzen mehr beeilen. Um 22.45 Uhr war dann Ruhe und alle schliefen friedlich.

Mittwoch

Wieder einmal wurden wir laut geweckt. Nach dem Frühstück ging es sofort auf die Schlittelpiste. Es war bombastisch! Nach vielen Stunden schlitteln, kehrten wir überglücklich zurück ins Lagerhaus. Dort wurden wir mit leckerem Essen verwöhnt. Nach dem Essen gingen wir auf unsere Zimmer und relaxten. Am Nachmittag durften wir in Dreier-Gruppen auf die Piste, ganz ohne Lehrer. Als alle pünktlich um 15.45 Uhr ins Lagerhaus zurückkamen, gab es Zvieri. Heute durften wir unser Abendprogramm selbst aussuchen. Also waren alle im Aufenthaltsraum und schauten Fussball im Fernseher oder spielten Gesellschaftsspiele. Um 22 Uhr gingen alle erschöpft und mit dröhnenden Ohren ins Bett.

Donnerstag

Wie immer erklang um Punkt 7 Uhr die dröhnende Musik von Herrn Spaltenstein. Zum Glück sang er nicht selbst ... Alle blieben noch kurz liegen und standen dann auf. Um 7.30 Uhr gab es wie immer Frühstück und Infos zum Tag. Danach musste die Küchencrew den Abwasch erledigen und die anderen gingen in ihre Zimmer und machten sich bereit. Später um 9 Uhr standen alle vor dem Haus und es ging hoch hinauf mit der Gondel, heute war das Ski-/Snowboard-Rennen, also mussten alle Startnummern anziehen und zweimal dieselbe Strecke fahren. Derjenige, welcher die kleinste Zeitdifferenz seiner beiden Läufe erzielte, gewann. Danach fuhren wir noch in unseren Gruppen weiter. Um 12 Uhr gab es zum Mittagessen endlich ÄLPERMACARONEN! Alle assen

so gierig, dass kein Krümelchen übrig blieb. Um etwa 13.30 Uhr gingen wir wieder auf die Piste. Es war anstrengend, weil überall auf der Piste Pulverschnee lag und die Sicht extrem schlecht war. Nach dem Zvieri hatten wir zwei Stunden Zeit, um zu duschen, chillen usw. Zum Abendessen gab es Pastetli. Nach einem gemütlichen Essen bereiteten Lars, Camilo und Gian das Abschlussabendprogramm vor. Wir traten gegen verschiedene Zimmergruppen an. Diejenigen, welche verloren, bekamen eine heftige Strafe, wie Essiggurken mit Schlagsahne und Tabasco zu essen. Nach den Turnieren erfuhren wir, wer das Rennen gewonnen hatte. Den ersten Platz eroberte Mara Seiler von der A1b, den zweiten Laurine Herrmann von der A1a und Gino Talamini von der A2a. Danach gingen alle raus und bewunderten zwei wunderschöne Vulkane.

Wir schauen auf eine erlebnisreiche Woche mit einem guten Lagergroove zurück. Das Leiterteam bedankt sich herzlich bei den aufgestellten, hilfsbereiten und aktiven Schülerinnen und Schülern.

von verschiedenen Schülerinnen und Schülern

Das Leiterteam: Martin Spaltenstein, Ariane Egli, Isabelle Blatter, Mena Seifert, Hansjürg Schmid, Jeannette Silberer, Jasmin Zweifel

SCHULAGENDA

Donnerstag/Freitag, 12./13. April 2018

Besuchsmorgen mit kleiner Ausstellung

Samstag, 21. April bis Samstag, 5. Mai 2018

Frühlingsferien

Donnerstag, 10. Mai bis Sonntag 13. Mai 2018

Auffahrtbrücke schulfrei

(Pfingst-)Dienstag, 22. Mai 2018

Ganzer Tag schulfrei
Pädagogische Tagung

Freitag, 15. Juni 2018

Ausstellung Schlussarbeiten
17.30–20.30 Uhr, Turnhalle Tr. 4

Donnerstag/Freitag, 28./29. Juni 2018

Sommersporttage
Vor-Verschiebedatum: Di/Mi 26./27. Juni 2018

Samstag, 14. Juli bis Samstag, 18. August 2018

Sommerferien

Auf geht's in die Berge!



Strahlend blauer Himmel, viel Sonnenschein und gute Schneeverhältnisse erwarteten uns am ersten Sonntag im März an welchem die MGH für ihren Skitag nach Wangs-Pizol reisten. Fast pünktlich um 6.40 Uhr ging es los wir starteten unsere Fahrt in Richtung Sarganserland. Nach einem Zmorgehalt in der Autobahnraststätte Glarnerland und einer vom Föhn geprägten Fahrt auf welcher der Car ein wenig von der Ideallinie weggeblasen wurde, kamen wir frisch gestärkt kurz nach 9 Uhr bei der Bergbahnstation in Wangs an. Der Car der Firma Knöpfel (Rööfli) wurde wie jedes Jahr an die Seitenwand des Werkhofes auf dem Parkplatz parkiert. Skischuhe, Snowboardschuhe wurden von den einen im Car schon montiert, die anderen wählten die Variante Aussengarderobe um die Schuhe zu wechseln. Die Wanderer und Schlittler hatten bereits ihre Winterschuhe zu Hause montiert. Und los geht's ab auf den Berg. Und bald fuhren wir auf unseren Bretter die guten zum Teil eisigen Pisten hinunter. Das Tempo wurde von jedem selber bestimmt den es sollte ja Spass machen und wir wollten ganz nach Hause kommen. Den bereits um 10 Uhr flog die erste REGA mit einem Verunfallten davon. Zum Glück wurden wir davon verschont. Um 11.30 Uhr hat Koni für uns im Hotel Furt für das

Mittagessen Tische reserviert, eine gute Entscheidung den da war das Restaurant bereits proppenvoll. Bis um halb eins fanden dann alle sich im Restaurant ein und wir genossen ein hervorragendes Mittagessen. Gut gesättigt wagten wir uns nochmals auf die Pisten. Doch am Nachmittag wurden die Pisten leider immer eisiger und gefährlicher deshalb beschlossen wir doch die schöne Sonne in der Pistenbeiz noch zu geniessen. Die Retourfahrt mit der Gondelbahn wurde dann noch zur Geduldsprobe da alle miteinander ins Tal wollten mussten wir anstehen und uns einen Platz in den Gondelis ergattern. Gut im Tal angekommen war es dann wieder Zeit die Schuhe zu wechseln die Skis und Snowboards, Schlitten und andere Utensilien im Gepäckraum vom Car zu verstauen. Mit etwas Verspätung machten wir uns um 17 Uhr wieder auf den Heimweg. Auf der Heimfahrt herrschte mehr oder weniger eine Stille denn vielen fielen die Augen nach einem anstrengenden Tag schon nach kurzer Zeit zu. Ausser natürlich unserem Chauffeur dem Rainer er führte uns ohne Probleme sicher nach Hettlingen zurück. Danke Koni für die Organisation des Schneesporttages und Rainer für Dein Engagement uns wie jedes Jahr sicher von A nach B zu bringen.

Janine Felix



www.garagereusser.ch

GA
RAGE
REUSSER AG



Frühlings-Check

- **Karosserie**
(Steinschlag, Windschutzscheibe, Wischerblätter)
- **Innenraum**
(Kontrollleuchten, Heizung, Gebläse, Klimaanlage)
- **Motorraum**
(Batterie, Motorölstand)
- **Fahrzeug-Unterseite**
(Auspuff, Bremsen, Fahrwerk)
- **Bereifung**
(Profiltiefe, Luftdruck)

Jetzt
profitieren
49.-

Fachkompetenz seit über 80 Jahren

WINTERTHUR
Frauenfelderstr. 33
8404 Winterthur
Tel. 052 242 27 00

HETTLINGEN
Schaffhauserstr. 2
8442 Hettlingen
Tel. 052 316 11 77

SEUZACH
Hettlingerstr. 1
8472 Seuzach
Tel. 052 320 50 30

SEEN
Hinterdorfstr. 23
8405 Winterthur-Seen
Tel. 052 232 56 90



NEU in Hettlingen
Seit mehr als 10 Jahren
begleite ich Menschen auf
ihrem individuellen Weg zum
Wohlfühlgewicht.

ParaMediForm
Hettlingen

Claudia Covre
Birchstrasse 21
8442 Hettlingen
hettlingen@paramediform.ch
www.paramediform.ch/hettlingen
Telefon 052 317 15 40



**Genussvoll essen,
dabei abnehmen
und gesund bleiben!**

Wer seine Gewichtsprobleme
langfristig lösen will,
muss die Ernährung
umstellen ...
... um schlank zu
werden, schlank zu sein
und schlank zu bleiben!



Geräteriege Hettlingen: Wettkampfsaison 2018 ist gestartet

Die Geräteriege ist mit vielen spannenden Events ins neue Jahr gestartet.

Ende Januar waren wir mit den Kleinen Schlittschuhlaufen, anfangs Februar dafür mit den Grossen in der Turnfabrik. Beide Ereignisse sind immer ein ganz besonderes Highlight! Am 10. März fand unser interner Testtag statt. Das war ein schöner kleiner Gruppenwettkampf mit durchmischten Gruppen von Klein bis Gross, also mit K1-K6er in der Gruppe. Dieser Wettkampf war sehr gelungen und jeder wusste, an welchen Geräten noch Defizite bestehen. Bei der Rangverkündigung wurden feine (essbare) Medaillen und Auszeichnungen verteilt. Und auch die besten EinzelturnerInnen mit einem Osterhäslü geehrt.

Rangliste:

Gruppe	Durchschnittsnote
1. Cookie	8.40
2. Gymnasticsgroup	8.38
3. Die wilden Turner	8.36
4. Smileys	8.33
5. Die 6 Hunde	8.32
6. Bayutschobas	8.22
7. Nutellabrötli	8.19
8. Schoggifüchs	8.05

Einzel K1

1.	Rania Flacher	26.50 Pt.
2.	Luana Niederer	26.30 Pt.
3.	Jessica Dähler	26.10 Pt.

Einzel K2 – K6

1.	Priscilla Erni	36.30 Pt.
	Sina Giger	36.30 Pt.
3.	Nina Brügger	35.80 Pt.

Gleich am Tag darauf, am 11. März, waren wir wieder den ganzen Tag in der Halle. Unser bereits traditionelle Trainingstag stand auf dem Programm. Da wir am Testtag sehr gut sahen, wo die Wettkampfübungen noch nicht ganz sassen, wurde fleissig trainiert. Die Stimmen nach diesem Tag waren sehr positiv: «Am Trainingstag lernt man immer so viel!», «Mmm, so feines Essen und diese hübsch dekorierten und gluschtigen Kuchen!», «Yes! Ich kann endlich Rondat, Rückwärtssalto!»

Also auch dieser Tag war ein absoluter Erfolg! Vielen Dank den motivierten Leitern und den vielen KöchInnen und BäckerInnen für die feinen Salate und Kuchen!

AUSZUG AUS DER RANGLISTE

Frühlingswettkampf in Schaffhausen

Kategorie 1

18.	Sophia Notter	26.10 Pt.
24.	Michelle Cuesta	25.35 Pt.
32.	Alessandra Käser	24.75 Pt.
40.	Eline Brotzer	23.20 Pt.

Kategorie 2

20.	Priscilla Erni	34.10 Pt.
25.	Livia Gross	33.40 Pt.
26.	Sonia Schellenberg	33.25 Pt.
33.	Emma Zindel	31.00 Pt.
34.	Emely Schröder	30.45 Pt.
36.	Lina Yono	29.15 Pt.

Kategorie 3

9.*	Nerea Alberola	34.90 Pt.
15.	Muriel Egli	33.85 Pt.
26.	Ramona Widmer	32.90 Pt.
36.	Isabella De Ciutiis	30.35 Pt.
37.	Eleonora Lienert	29.15 Pt.

Kategorie 4

28.	Leonie Hauser	33.50 Pt.
31.	Leandra Iten	33.25 Pt.
33.	Kristina Walt	32.90 Pt.
34.	Ilenia Senn	32.85 Pt.

Kategorie 5

9.*	Sandrine Küng	35.00 Pt.
14.	Tanja Meli	33.50 Pt.
18.	Jasmine Ackermann	32.95 Pt.
	Melanie Zoller	32.95 Pt.
20.	Danisha Merlo	32.85 Pt.
23.	Soraya Wehrli	32.10 Pt.
26.	Franziska Oswald	31.30 Pt.
30.	Anna Mazzocco	30.05 Pt.
31.	Joëlle Rodel	29.85 Pt.

Kategorie 6

7.	Sina Giger	34.60 Pt.
10.	Tamina Wenger	32.95 Pt.

Kategorie 7

5.	Anja Kaufmann	30.50 Pt.
----	---------------	-----------

* mit Auszeichnung



Und schon eine Woche nach dem intensiven Wochenende war bereits unser erster Wettkampf, der Frühlingswettkampf in Schaffhausen, am 17. März.

Schon beim Eintreffen in der Halle hörten wir eine fremde Sprache: italienisch. Bellinzona war auch dabei und Rehetobel und das Trainingszentrum March, also sehr starke Konkurrenz. Doch für uns war wichtig, dass unsere neuen Übungen funktionieren und wie ein Flickflack oder ein Vorwärts-Salto in der Übung bewertet wird. Wie sich dann die erhaltenen Noten in der Rangliste auswirkten, war nicht ganz so wichtig. So erreichten wir «nur» zwei Auszeichnungen. Und waren um Wettkampferfahrung reicher.

Nun sind wir gespannt auf die ersten Zürcher Kant. Wettkämpfe!

Conny Erni

Unsere nächsten Wettkämpfe sind:

- 14./15. April:
Kant. Frühlingswettkampf in Neftenbach
- 5./6. Mai:
Thurgauer Frühjahrsmeisterschaft in Arbon
- 10. Mai:
Kant. Geräteturnertag in Bonstetten (nur Jungs)
- 9./10. Juni:
Kant. Gerätewettkampf in Freienstein





Ski-Weekend



Früh morgens am 3. März trifft sich eine gut gelaunte Schaar voll Turner für das Ski-Weekend vom TV Hettlingen. Als wir vollzählig sind, laufen wir zum Gleis 2 am Bahnhof Hettlingen. Bevor wir in den Zug einsteigen gibt es einen Schnupf, was natürlich an einem Ski-Weekend vom TV nicht fehlen darf. Die ganze Zugfahrt über reden wir über private Sachen oder über die Turnfester die im Juni anstehen. Wir erreichen unser Ziel Klosters sehr schnell, obwohl technische Probleme voraus angegeben worden sind. Das Hostel in dem wir unsere zwei Tage verbringen, erreichen wir ohne grosse Probleme. Wir deponieren unsere Sachen im Hostel und so geht es rasant bis wir alle auf den Skiern stehen. Ein paar von unserer Gruppe machen gleich eine Pause und andere fahren wie die grössten Rowdies die Piste hinunter. Der Schnee

ist heute nicht perfekt aber gut fahrbar, klar gibt es einige Stürze aber wir haben sehr viel Spass. Jetzt steht ein sehr leckeres Essen vor uns und das passende Getränk darf auch nicht fehlen. Danach geht es wieder den Hang hoch und wieder runter, die ganze Gruppe trifft sich um drei Uhr nachmittags in einer Bar, wo wir uns für den Après-Ski bereit machen. Die Talabfahrt überstehen fast alle sturzfrei, bis auf unseren Präsidenten, der ein paar Bekanntschaften mit dem weissen Schnee gemacht hat. Wir alle erreichen das Tal gleichzeitig, wo wir miteinander feiern. Wir verbringen die restliche Zeit in der Après-Ski Bar in Klosters. Um sechs Uhr gehen alle zufrieden mit dem Tag in das Hostel zurück. Das Abendessen ist um sieben Uhr bereit. Alle sitzen noch mit nassen Haaren am Tisch vom vorherigen Duschen. Das Abendessen ist sehr schnell weggeputzt, da alle sehr hungrig nach dem strengen Skitag gewesen sind. Ein Teil der Gruppe ist überhaupt noch nicht müde, deshalb gehen sie noch in den Ausgang in der Après-Ski Bar. Die Bettzeit rückt näher und der grösste Teil landet müde im Bett. Morgen ist nochmals ein Tag im schönen Skigebiet von Klosters-Davos. Der Tag beginnt früh für uns alle, die meisten sind schon um sieben Uhr am Morgenbuffet anzutreffen. Um zehn Uhr geht es wieder mit der Gondel in die Höhe. Ein paar machen erneut den Abstecher in die Beiz und andere machen Bekanntschaft mit dem Neuschnee. Auf der Davoser Seite gibt es eine tolle Abfahrt. Zuerst fährt man einen Parallelsalom gegen einander und danach gibt es eine Zeitmessung. Viele wollen einhundert Kilometer pro Stunde erreichen, was auf dem verfahrenen Schnee nicht so einfach ist. Wir rasen diese Abfahrt dreimal hinunter. Um 13 Uhr treffen wir uns im Restaurant zu einem geschmackvollen Mittagessen. Anschliessend geht es wieder bergauf und erneut den Berg hinunter. Dann ist es wieder Zeit für den Après-Ski aber dieses Mal nicht in Klosters, sondern bevor es ins Tal geht. Dort knipsen wir noch ein paar tolle Fotos von unserer Gruppe und veranstalten ein Wettrennen das Tal hinab. Zurück im Hostel suchen wir unsere sieben Sachen zusammen und gehen auf den Zug. Völlig erschöpft erreichen wir Hettlingen nach einer mühsamen Zugfahrt.

Für die super Organisation von Anja Börner und Ginny Küpfer bedanke ich mich im Namen aller.

Jan Kaufmann

Hallenwettkampf Effretikon

Am Samstag 10. März macht sich der Turnverein Hettlingen mit guter Stimmung von der Kanzlei aus auf den Weg an den alljährlichen Hallenwettkampf nach Effretikon. Bei der Ankunft ist die Tribüne bereits besetzt. Mit Festbänken ist jedoch schnell ein gemütliches Plätzchen eingerichtet. Nach dem gemeinsamen Einlaufen beginnt der Wettkampf für die Frauen um 11.45 Uhr am Hochsprung, die Männer starten kurze Zeit später in ihrer Paradedisziplin, dem 30m-Sprint. Der Auftakt ist gelungen und nach einer Pause geht es dann für die Männer beim Kugelstossen weiter, für die Damen beim 30m. Später sind alle noch beim 3-Hupf zu sehen und nachdem die Frauen das Kugelstossen und die Männer den Hochsprung absolvierten, kommt es nun zur letzten Disziplin, der nervenaufreibenden Pendelstafette. Zuerst ist das junge Team der Frauen an der Reihe. Trotz der Nervosität gibt es keinen Stabverlust, jedoch reicht es

knapp nicht für einen Podestplatz. Die Herren überzeugen zwar mit Schnelligkeit, jedoch verlaufen die Stabübergaben nicht ganz reibungslos. Somit ist der athletische Teil abgeschlossen. Zeit zum Trödeln bleibt jedoch nicht viel, da die Sitzplätze im Foyer der Turnhalle beschränkt sind, wo die Rangverkündigung wie jedes Jahr stattfindet. Auszeichnungen in Form von Essen, gewinnen die Herren im 30m mit dem hervorragenden 1. Platz, im Kugelstossen mit dem 13. Platz und im Hochsprung knapp hinter dem Podest mit dem 4. Platz. Für die Frauen reicht es für eine Auszeichnung im 30m mit dem 7. Platz und in der Pendelstafette mit dem 4. Platz. Dann geht es auf direktem Wege in das Restaurant Hirschen, wo wir gemeinsam die gewonnenen Preise geniessen und den Tag ausklingen lassen.

Svenja Kaufmann und Sabrina Roggensinger

Wir suchen dringend eine

Kinderturnleiterin

Bist Du motiviert, einmal pro Monat am Donnerstagnachmittag von 14.30 bis 16.45 Uhr, für Kinder im Kindergartenalter zwei kreative, erlebnisreiche Turnstunden zu leiten? Wichtige Voraussetzungen dafür sind: Freude im Umgang mit Kindern und Lust ihnen die ersten eigenen Turnfertigkeiten beizubringen. Erfahrung als aktive Turnerin ist nicht erforderlich. Falls niemand gefunden wird, wird das Kitu leider nicht mehr weiter stattfinden.

Bist Du interessiert?

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
Daniela Hauser-Vöge, dvoege@gmx.ch
Michèle Melliger-Bhend, mimelliger@gmx.ch





Rollläden hoch zum Saisonanfang.

Aller Anfang ist schwer

Ein weiterer Schützenbeitrag für die Hettlinger Zytig steht an. Diesmal gelingt mir so gar kein perfekter Anfang. Schon bei der Themenwahl bin ich ratlos. Interessiert es die Dorfbevölkerung überhaupt, was bei den Hettlinger Schützen aktuell läuft? Man könnte sich einfach auf der Homepage informieren. Trotzdem, so eine Zeitung in den Händen halten, so eine schöne Hettlinger Zytig, darin blättern und lesen, das ist schon etwas anderes. Anfang gemacht, so schwer ist es gar nicht.

Die Schützen haben den Anfang der Saison 2018 auch hinter sich. In der Witerig war am Samstag, 10. März das Eröffnungsschiessen. Von Frühling war noch nichts zu spüren. Immerhin war die 300 m Distanz vom Schützenhaus bis zum Scheibenstand grün-braun und nicht weiss.

Jacquelines Spaghetti Bolognese waren genau richtig für unser Menue, bei dem wir uns an diesem eher tristen Samstag Mittag in der Schützenstube aufwärmten. Ein paar Schützen fanden sich denn auch direkt in der Schützenstube ein, ohne das Schiessprogramm zu absolvieren. Richtig so, Geselligkeit und Gespräche über die vergangene schiessfreie Zeit und über Gott und die Welt gehören ebenso zum Anfang der Schiesssaison wie das Schiessen selber.

Auch dieses Jahr geht es beim Schiessen darum, eine möglichst hohe Punktzahl zu erzielen. Einen guten Saisonanfang erwischte Erwin Schwarz mit 96 Punkten, Rolf Bossard erreichte 95 Punkte, Martin Gmür und Thomas Leemann schossen beide 94 Punkte, Richard Bossard 92 und Beat Müller 90 Punkte. Gute 81 Punkte erreichte auch der erstmals am Eröffnungsschiessen teilnehmende Nachwuchsschütze Oliver Pollini. Zuerst auf der Rangliste standen schliess-

300 m bis zu den 16 Scheiben.



lich dank Zusatzpunkten für das Sturmgewehr 90 im 1. Rang Martin Gmür und im 2. Rang Thomas Lee-
mann. Erwin Schwarz erreichte Rang 3 mit effektiv
geschossenen 96 Punkten.

Zu gewinnen gab es am Eröffnungsschiessen tradi-
tionellerweise nichts, ausser dem feinen Spaghetti-
Essen. Der Anfang der neuen Schiesssaison ist mit
dem Eröffnungsschiessen getan (und mein Anfang
dieses Schützenberichtes liegt auch schon etwas
weiter zurück und siehe da, jetzt läuft es wie ge-
schmiert ...) Man kann sich nun weitere Saisonziele
setzen oder einfach dem guten Anfang eine ebenso
gute Fortsetzung geben.

Ab sofort ist für die Hettlinger wieder regelmässig am
Donnerstagabend Schiessstraining auf der Witerig. Alle
Termine sind auf www.schuetzenverein-hettlingen.ch
aufgeschaltet. Die Ranglisten der Schützenfeste,
die wir dieses Jahr besuchen, ebenfalls. Es sind wie-
derum einige.

Auch die Daten für das **Obligatorisch Programm**
und das Feldschiessen stehen fest:

1. Obligatorisch Übung
Samstag, 12. Mai, 09.30 – 11.00
2. Obligatorisch Übung
Donnerstag, 23. August, 18.00 – 19.30

Das **Feldschiessen** findet in Pfungen statt:

Freitag,	25. Mai	17.00 – 20.00 (Vorschiessen)
Freitag,	8. Juni	16.00 – 20.00
Samstag,	9. Juni	08.30 – 12.00 / 13.30 – 16.00
Sonntag,	10. Juni	08.30 – 12.00

Was ausserdem im Vereinsleben der Saison 2018 an-
steht, auch das findet man auf unserer Homepage.
Oder man wartet einfach, bis die nächste Hettlinger
Zytig im Briefkasten liegt. Ich werde dran bleiben.
Hoffentlich fällt mir auch ein nächster und über-
nächster Anfang ein. Sofern die Schützen für span-
nende Vereinsmomente sorgen, werden mir weitere
Themen ja nur so in den Schoss fallen.

Was sagt man noch zum Schluss? Guet Schuss!

Marlies Schwarz



Ziel: eine möglichst
hohe Punktzahl.



Singkreis Hettlingen *Gemischter Chor für Singfreudige*

«Von Venedig nach Dresden»: festliche Barockkonzerte

Unter dem Motto «Von Venedig nach Dresden» veranstaltet der Singkreis Hettlingen zusammen mit dem Kirchenchor Affoltern a/A und Gastsängern als Gemeinschaftsprojekt zwei festliche Barockkonzerte in diesem und im kommenden Jahr. Das erste Konzert findet zur Adventszeit am 9. Dezember um 17 h in der kath. Kirche Affoltern a/A statt, das zweite Konzert in der Vorfastenzeit am 20. Januar 2019 um 17 h in der kath. Kirche Seuzach. Auf dem Programm stehen u.a. berühmte Chorwerke wie das Gloria RV 589 und die Motette Laetatus sum des venezianischen Barockkomponisten Antonio Vivaldi, sowie das Magnificat in D-Dur, des weniger bekannten, aber nicht minder genialen, böhmischen Komponisten Jan Dismas Zelenka, welcher vor allem in Dresden gelebt und gewirkt hat. Damit erklärt sich der Projekttitle, der eine musikalische Reise vom typisch venezianischen Stil zum speziellen spätbarocken Bachnahen Stil eines Zelenka repräsentiert. Abgerundet wird das Konzert mit Pauken und Trompeten, mit dem bekannten Halleluja aus dem Oratorium «The Messiah» von Georg Friedrich Händel, einem Gassenhauer, welcher Publikum wie Chöre gleichermaßen begeistern wird. Begleitet werden Chöre und Solisten vom Orchester La Compagna auf historischen Instrumenten barocker Bauart und Stimmung. Für die Einstudierung, musikalische Leitung und die Zusammenstellung des Orchesters zeichnet sich der Dirigent der Chöre, Rico Zela, verantwortlich. Für diese prächtigen Aufführungen mit fantastischen und namhaften, jungen Solisten (Stephanie Pfeffer Sopran, Michaela Unsinn Alt)

sucht der Chor zurzeit interessierte Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen, welche sich diese herausragenden musikalischen Perlen des Spätbarocks nicht entgehen lassen wollen. Die ersten Proben finden ab Juni bis zur Sommerpause statt, verbunden mit einem vorgängigen Kennenlern-Probetag am 21. April in Hettlingen und einem Singweekend am 16./17. November im Toggenburg. Nach der Sommerpause wird bis zum Konzert mit einer kurzen Herbstferienpause intensiv weitergeprobt. Routiniertere und lernwillige Laiensängerinnen und Laiensänger jeden Alters sind herzlich willkommen. Geprobt wird jeweils montags von 19.30 h bis 21.20 h im Singsaal des Schulhauses Hettlingen. Der vielseitige Dirigent Rico Zela wird durch seine motivierende, humorvolle, geduldige und effiziente Art ein tolles und unvergessliches musikalisches Erlebnis für alle garantieren. Wir gehen davon aus, dass wir für dieses tolle Programm viele interessierte Gäste gewinnen können und freuen uns über zahlreiche Anmeldungen. Noten und Hördateien werden zur Verfügung gestellt. Die Platzzahl ist zurzeit nicht beschränkt. Anmeldungen werden bis Ende April entgegengenommen, ein allfälliger späterer Einstieg ist bei entsprechender Eignung auch noch möglich.

Die Präsidentin des Singkreises, Ruth Rudin, Tel. 052 335 14 77, ruth.rudin@bluemail.ch nimmt Anmeldungen gerne entgegen und gibt auf Wunsch weitere Auskünfte.

D&L Blake-Hofer

IT Dienstleistungen für Privat & KMU

Ihr kompetenter Partner bei allen Fragen rund um macOS, Windows, Netzwerk & Internet, E-Mail, Homepage und mehr ...

Tannenstrasse 2
8442 Hettlingen
phone: 052 536 7113
mail: info@blake-hofer.net



www.blake-hofer.net



KSP

Buchhaltungen, Steuer- und Unternehmensberatung

Treuhand GmbH

KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Kompetent - Seriös - Professionell

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch



Jugendfeuerwehr in Händen eines Dägerlers

Kommandowechsel bei der Jugendfeuerwehr im Bezirk Winterthur

Stephan Streich aus Dägerlen wurde am 19. Januar anlässlich der Delegiertenversammlung des Bezirksfeuerwehrverband Winterthur zum neuen Kommandanten der Jugendfeuerwehr gewählt und tritt nun die Nachfolge von Raphael Oehninger aus Dinhard an.

Als sein Stellvertreter konnte Stephan bereits über 5 Jahre Erfahrung in diesem Tätigkeitsbereich sammeln und bringt zudem einen grossen Rucksack an praktischem Wissen als Offizier der Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen mit.

Mitmachen in der Jungenfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr steht Mädchen und Jungen ab dem 14. Altersjahr offen. Die 8 bis 10 Übungen finden jeweils an Samstagen in verschiedenen Gemeinden im Bezirk Winterthur statt. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich unter jugendfeuerwehr-winterthur.ch

Roger Hächler, Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen

Stephan Streich übernimmt die Funktion von Ralph Oehninger.



Spaziergang in Hettlingen mit anschließendem Besuch im Kafi Fortuna

Der Spaziergang geleitet von Nelly Pieren führt uns auf schöne Wege in der Umgebung von Hettlingen. Nach unserem kleinen Ausflug stärken wir uns bei Andrea Habegger im wunderschönen Kafi Fortuna.

Datum	Dienstag, 17. April 2018
Treffpunkt	14.00 Uhr bei der ehemaligen Post in Hettlingen
Kosten	Die Organisation des Spaziergangs ist natürlich kostenlos. Die Verköstigung im Kafi Fortuna bezahlt jeder selbst.
Mitmachen	Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins
Anmeldeschluss	Freitag, 13. April 2018

Der Vorstand



Anmeldung für den Spaziergang mit anschließendem Besuch im Kafi Fortuna

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 13. April 2018, an:
Nelly Pieren, Im Grund 4, 8442 Hettlingen,
Tel. 052 316 11 88.



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984



«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Manuel Anderegg

Telefon 052 245 15 45

Heinz Bächlin

www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur

Wir sind ein Familienunternehmen - lokal verankert, regional vernetzt
Inhaber: Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand

Yves Hartmann

Kurt Nef

Michael Hofer



Immobilien-Treuhand

Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf / Vermittlung

Immobilienentwicklung

Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

Treuhand

Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG, Theaterstrasse 29,
8401 Winterthur, Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

wintimmo



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfe

Robert Meyer

WIR UNTERSTÜTZEN SIE ALS ERBENGEMEINSCHAFT:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf

...mit Know-How und Leidenschaft.

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: 

Ihr Immobilienexperte



Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen.



Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!



Wichtige Erkenntnisse aus unserer neusten Energie-Bilanz von Hettlingen

Die Energiebilanz 2016 von Hettlingen liegt vor und wurde dem Gemeinderat zugestellt. Es ist die vierte Version seit 2012. Unser Beobachter- und Analyse-Team hat wieder grosse Arbeit geleistet. Das 16-seitige Dokument kann per Mail an info@ee-hettlingen.ch bei uns angefordert werden.

Hier ein paar Erkenntnisse aus dieser Arbeit:

- Im Durchschnitt verbraucht jede Hettlinger Person geringfügig mehr Energie für den Haushalt (Wärme und Strom) als der CH-Durchschnitt. Der Grund dafür ist die höhere Wohnfläche pro Einwohner als der CH-Durchschnitt.
- Unser Energiemix ist aber deutlich umweltfreundlicher dank unserem Wärmeverbund und den vielen Wärmepumpen. Zudem wurden neue Überbauungen mit vorbildlichen Energiestandards realisiert.
- Konkret beträgt der Anteil an erneuerbarer Energie in Hettlingen für 2016 66% (auch dank der Umstellung der EKZ auf vollständig erneuerbaren Strom). Der CH-Durchschnitt ist nur rund 30%.

Also alles gut, sind wir super?

Quizfrage:

Wo verbrauchen wir am meisten Energie?

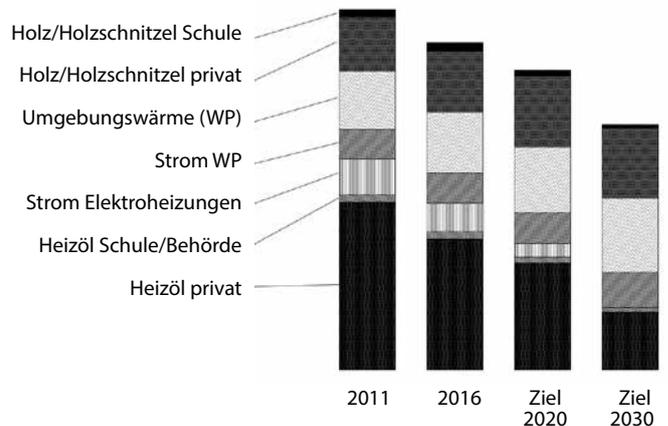
- A) Für den Haushalt (Kochen, Kühlen etc.)
- B) Für das Warmwasser
- C) Für das Heizen

Die Antwort ist ganz klar C. Für die Raumwärme brauchen wir ca. 66%, für Warmwasser 13% und für den Haushalt 21%.

Es lohnt sich also, den Verbraucher «Raumwärme» unter die Lupe zu nehmen (ohne Gewerbe und Industrie).

Energieverbrauch Raumwärme

(Detaillierte Daten im Bericht zur Energiebilanz)



Analyse des Gesamtverbrauchs:

- 2011–2016 > Ist-Reduktion um 8,7% (in 6 Jahren)
- 2016–2020 > Ziel-Reduktion um 8,3% (in 5 Jahren)
- 2020–2030 > Ziel-Reduktion um 18,2% (in 10 Jahren)

Wenn man die Balken näher betrachtet sieht man klar, was gemacht wurde und was noch vermehrt gemacht werden soll:

- Ersatz von Ölheizungen durch Wärmepumpen (von 2013 bis 2016 ist deren Anzahl um 17% gewachsen).
- Bessere Dämmung der Gebäude
- Ersatz von Elektroheizungen (v.a. Zentralspeicher) durch Wärmepumpen
- Optimale Auslastung der Holzsplitzelheizung

Jede einzelne Massnahme zählt!

Wir vom Verein eEH freuen uns, wenn der «Umbau» auf erneuerbare Energien weitergeht. Die Umwelt und unsere Nachkommen werden es danken.

An dieser Stelle möchten wir wieder mal darauf hinweisen, dass Hettlingen Mitglied ist im Verein Energieberatung Region Winterthur. Alle HettlingerInnen haben Anrecht auf eine kostenlose und neutrale Erstberatung in Energiefragen. Dazu gehören z.B. das richtige Dämmen oder auch der Heizungsersatz. Anfragen unter www.eb-region-winterthur.ch.

Unterstützt werden solche Massnahmen durch Förderbeiträge. Aktuell werden z.B. im Kt. ZH Aussen-dämmungen mit 70 CHF/m² gefördert. Informationen finden Sie unter www.energie-experten.ch/de/energiefranken.html

Erreichen wir die vom eEH-Team gesteckten Ziele?
Unsere Beobachter bleiben dran! *Jürg Hofer*



Hermelin – das Tier des Jahres lebt auch in Hettlingen!



© Blickwinkel/S. Gerth

Das Hermelin wurde von Pro Natura zum Tier des Jahres 2018 gekürt. Der flinke Mäusejäger mit den schwarzen Knopfaugen weiss sich zu kleiden und verfügt über zwei verschiedene Anzüge: Im Sommer ist sein Fell braun-weiss. Im Winter trägt es reines Schneeweiss mit aparter schwarzer Schwanzspitze. Mit etwas Glück und offenen Augen ist der putzige Geselle auch in Hettlingen und der Umgebung zu sehen.

Gertenschlank, rund 300 Gramm schwer und etwa so lang wie ein Schullineal: Diese Körpereigenschaften machen es dem Hermelin leicht, durch Mausgänge, Asthaufen oder Gestrüpp zu stöbern. Doch die sprichwörtliche wieselflinke Beweglichkeit hat ihren Preis. Das Hermelin braucht viel Energie, um sich warm und fit zu halten. Rund die Hälfte seines Körpergewichtes muss es täglich erbeuten. Hermeline sind in der Schweiz auf Schermäuse spezialisiert. Die pummeligen Wühlmäuse leben unterirdisch in Wiesen und werfen dort die bekannten und bei Landwirten unbeliebten Erdhaufen auf. In der Landwirtschaft ist das Hermelin daher als Mäusejäger sehr willkommen.

Der flinke Mäusefänger wird aber schnell selber zum Gejagten. Lange wurde der hübsche Kerl wegen seines rein weissen Winterfells von den Menschen gejagt und so manches Hermelin endete als Mantelkragen, Kappe oder in früheren Zeiten als prächtiger Schmuck an königlichen oder kaiserlichen Roben. In der Schweiz und in vielen anderen Ländern ist diese Wieselart heute geschützt. Zu seinen natürlichen

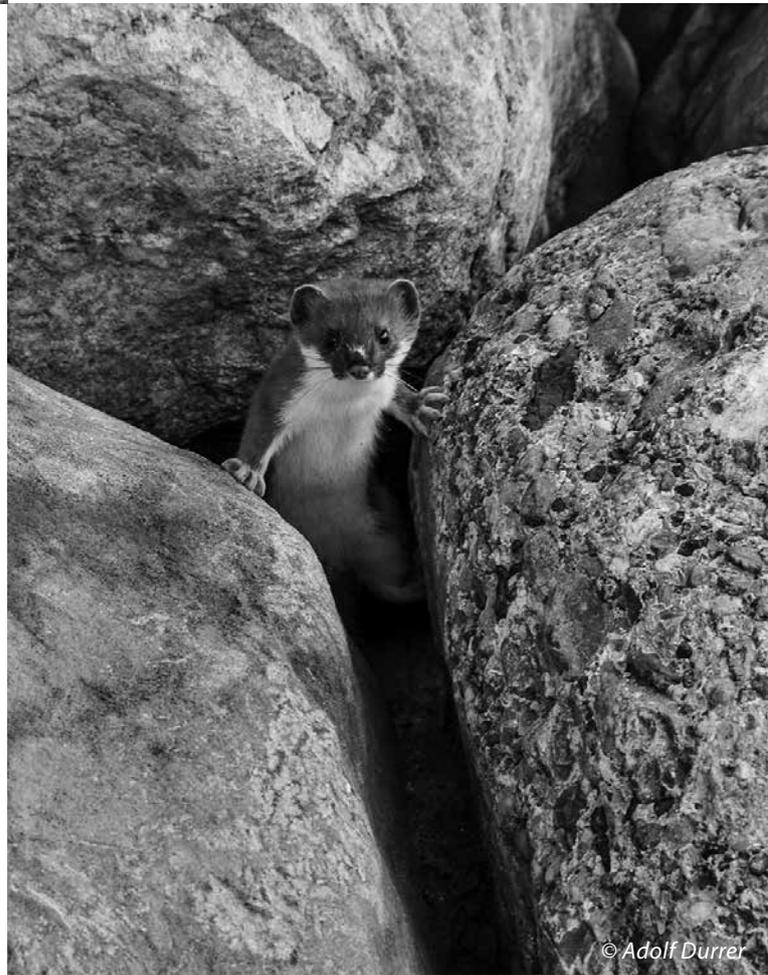


Ein Hermelin im Winterkleid auf dem Sprung

Feinden gehören Füchse, Greifvögel, Störche oder Graureiher. Hermelin-Heimat ist deshalb nur dort, wo Hecken, Bachläufe, Ast- und Steinhaufen dem kleinen Beutegreifer Deckung bieten. Pro Natura wirbt mit der Wahl des Hermelins zum Tier des Jahres 2018 für seine Kampagne «Freie Bahn für Wildtiere!» und für ungestörte Wildtierkorridore und warnt gleichzeitig vor dem übereifrigen Aufräumen der Landschaften. Für zahlreiche Tierarten wie das Hermelin sind die kleinen «Unordnungen und Dinge» in der Landschaft zum Schutz sowie als Futter- und Brutplätze unerlässlich.

Diese Bedingungen scheint das Hermelin in Hettlingen da und dort noch zu finden. Gesichtet wurde es mehrmals am Wiesenbach entlang, insbesondere auf Höhe der Dammstrasse. Aber auch auf der nördlichen Seite des Dorfes, in der Nähe des Hofes Guggenbühl und rund um das Naturschutzgebiet Baldisriet kann man mit etwas Glück auf das putzige Tier des Jahres treffen.

*Christa Schudel,
Naturschutzverein Hettlingen NVH*



© Adolf Durrer



© Blickwinkel/P. Hofmann



Alex Däscher – 34 Jahre engagierter und unermüdlicher Einsatz für die Natur



«Damals waren wir für den Gemeinderat ein rotes Tuch und für die Bevölkerung komische Vögel», erinnert sich Alex Däscher an seine Anfänge beim Ornithologischen Verein Hettlingen, wie der Naturschutzverein Hettlingen NVH damals noch hiess. Als er 1984 in den Vorstand des Vereins eintrat, befand sich dieser seit Jahren im Dämmerndeschlaf.

Das sollte fortan anders werden. Zusammen mit Max Seewer, Walter Weiss, Fritz Maurer und seiner Ehefrau Dany Däscher machte sich Alex daran, den Anliegen der Artenvielfalt und dem Erhalt der Naturschätze auf dem Gemeindegebiet Hettlingen mehr Gewicht und eine Stimme zu geben.

Während seiner 34 Jahre Vorstandstätigkeit – davon 18 Jahre als Präsident – hat sich einiges getan: Die Naturreservate auf Gemeindegebiet sind national anerkannt und werden gehegt und gepflegt, die «Schilfete», unter Mitwirkung von Bevölkerung, Schule, Pfadi und Cevi, ist zu einem festen Bestandteil des Hettlinger Jahresprogramms geworden, 350 Vogel-Nistkästen werden von Freiwilligen betreut und beobachtet, es werden Beratungen durchgeführt und die Bevölkerung für die Anliegen der Natur

sensibilisiert – und, und, und... Seine grosse Leidenschaft galt und gilt aber den Vögeln, ihrer Verhaltensweise und ihren Lebensräumen. Der diplomierte Feldornithologe und Exkursionsleiter hat denn auch unzählige Vogel-Exkursionen für die interessierte Bevölkerung durchgeführt.

Zusammenfassend und rückblickend sagt Alex Däscher: «Die vielen kleinen und grossen Kämpfe haben sich gelohnt: Der NVH ist heute ein starker Verein, dessen Anliegen in der Gemeinde gehört werden und dessen Fachwissen genutzt wird.» Was er dem Verein für die Zukunft wünscht, ist schnell gesagt: «Weiter so! Unsere Natur hat es verdient, dass wir uns beherzt für sie einsetzen.»

Anlässlich der 74. Generalversammlung des Naturschutzvereins Hettlingen hat der Ehrenpräsident Alex Däscher nun seinen Rücktritt erklärt und wurde mit grossem Applaus verabschiedet und verdankt.

Ehre wem Ehre gebührt: Der Vorstand des NVH dankt Alex Däscher herzlich für seinen langen und unermüdlichen Einsatz für die Natur in und um Hettlingen, für die Artenvielfalt, für die Vögel und für vieles mehr ... Schön zu wissen, dass uns seine Freundschaft weiterhin erhalten bleibt.

Der Vorstand des Naturschutzvereins Hettlingen NVH

HONDA POWER EQUIPMENT

Vögeli + Berger AG
052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
Vögeli + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

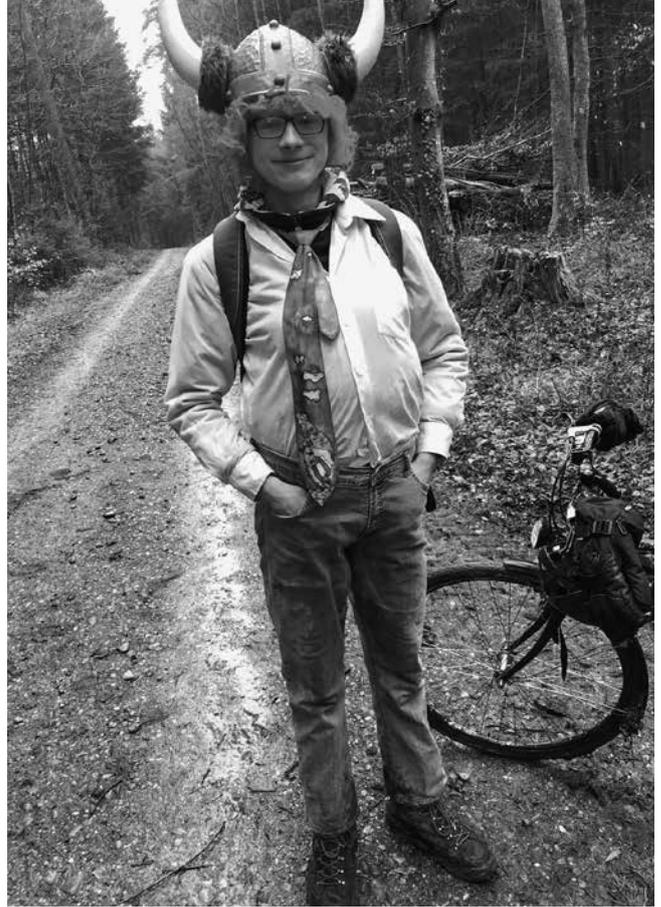
Das vielfältige Angebot, zum Anfassen in unserem neuen Laden

Gruppe Benjamin

Wir sind vier abenteuerliche Jungleiter und drei Stufenleiter, die uns Jungleiter unterstützen. Unsere Gruppe trifft sich jeden zweiten Samstag-nachmittag, um im Wald und Umgebung ein cooles Programm mit Asterix und Obelix zu erleben.

Unser letztes Programm:

Asterix und Obelix hatten sich entschieden mit uns nach Ägypten zu gehen. Dabei trafen sie auf Numerobis der nachdenklich auf dem Nil in seinem Gummiboot umher getrieben ist. Er erklärte uns, dass er eine Pyramide für Kleopatra bauen müsse, er aber keine Ahnung hat wie er das bewerkstelligen soll. Wie hilfsbereit wie wir sind, haben wir ihm geholfen. Als Belohnung genossen wir Ägyptische Pizza aus der Bratpfanne.



Nächster Termine

- 14.4.2018, 14.00 Uhr, Cevi Nachmittag
- 16.4.2018, 19.00 Uhr, Cevi Elternabend

Schnupperprogramm

Wenn du momentan in den zweiten Kindergarten oder in die 1. Klasse gehst, bist du herzlich eingeladen an einem Samstagnachmittag bei uns vorbeizuschauen.

Weiter Informationen findest du unter www.cevihettlingen.ch

Fragen an

Luca Callegher v/o Peakadu
0798532670
luca.1@gmx.ch



Basteln für's Mami zum Muttertag

**ZWERGLISTUBE
HETTLINGEN**

Kinderbetreuung
für 2- bis 5-Jährige

Wollen Sie in Ruhe etwas erledigen und die Kinder neue Gspänli kennenlernen? Die Zwerglistube ist hier genau das richtige. Wir sind ein zeitlich flexibler Hütedienst, der von Müttern geführt wird. Es wird gespielt, gebastelt und Znüni gegessen. Auch Geschichten werden erzählt. Packen Sie Finken, Nuggi, Nuscheli, Schmusetier und Znüni ein und schauen Sie am Freitagmorgen im Gemeindehaus vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



Wann: Jeden Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr können Sie Ihr Kind bringen und abholen wann immer Sie wollen

Wo: Im Familienvereinsraum im 2. Stock des alten Gemeindehauses

Kosten: 6.- pro Kind und Stunde; weitere Geschwister 5.-

Mitbringen: Znüni

Kontakt: Jacqueline Bättig, 079 824 34 72

FAMILIENVEREIN
HETTLINGEN 

Alle Kinder im Alter ab 2 Jahre bis ca. 4 Jahre (noch nicht schulpflichtige Kinder), sind herzlich dazu eingeladen mit Ihrem Papi, Gotti, Götti, Grosseltern und anderen Bezugspersonen ein kleines Überraschungsgeschenk für's Mami zu basteln. Hierfür braucht es keinerlei Vorkenntnisse, wichtig allein ist Freude am gemeinsamen Tun und Erleben mit Farben! Das Geschenk sei an dieser Stelle natürlich noch nicht verraten.

Wann

Samstag, 5.5.18, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Wo

Im Gemeindesaal, an der Stationstrasse 2, Hettlingen

Kosten

pro Kind 19.00 Fr. (inkl. Znüni)

Anmeldung

bis spätestens am Freitag, 17.4.18, möglich unter yvonnativ@hispeed.ch oder 079 754 86 02.

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.
Mit Vorfreude auf ein tolles Erlebnis!

Yvonne Giger Kern



WIR FEIERN 10 JAHRE KITA LUNDY



Wann: Samstag, 7. Juli 2018, 10.00 – 16.00

Wo: Auf dem Schul- und Kitaareal

Was: Spannende Attraktionen für Klein und Gross

Detaillierte Informationen werden in der nächsten Hettlinger-Zeitung und auf unserer Homepage www.kitalundy.ch folgen.

Wir freuen uns auf dich und deine Familie!!!

Kindertagesstätte Lundy
Schulstrasse 11
8442 Hettlingen

Tel. 052 316 20 22
info@kitalundy.ch
www.kitalundy.ch

MÜTTER- UND VÄTER- BERATUNG HETTLINGEN

- 16. April 2018
- 7. Mai 2018 (21.5. fällt aus)

Jeweils 14.00 – 16.00 Uhr
 1. + 3. Montag des Monats

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2
 Mütterberaterin:
 Ulrike Schwenkel, ulrike.schwenkel@ajb.zh.ch
 Telefonsprechstunde: Mo – Fr 08.00 – 09.30 Uhr
 Telefon 052 266 90 56

EINLADUNG ZUM SCHÜLERKONZERT



Das Gitarren-Schülerkonzert findet am **Donnerstag, 12. April 2018, um 19.00 Uhr** im Singsaal des Schulhauses Hettlingen statt.

Die SchülerInnen von Herrn Matthias Kuster laden herzlich ein. Danach wird ein Apéro offeriert.

*Pascale Lo Monte, Tel. 052 301 02 03
 für die Jugendmusikschule Winterthur
 und Umgebung in Hettlingen*



Rhythmische Gymnastik
 RG Winterthur - Weinland

Glarner Cup

Am 17./18. März fand der Glarner Cup in der Rhythmischen Gymnastik in Glarus statt. Über 200 Gymnastinnen aus der ganzen Schweiz nahmen an diesem Saisoneroöffnungswettkampf teil. Fünf Turnerinnen der Rhythmischen Gymnastik Winterthur Weinland waren mit von der Partie.

Am Samstag 17. März fanden Einzelwettkämpfe in der Kategorie P1, P3, P4 und P5 statt. In der Kategorie P4, Gymnastinnen im Alter von 12 Jahren, zeigten die Mädchen zwei Küren. Fiona Kramer der RG Winterthur Weinland konnte nervenstark alle Würfe mit den Keulen fangen. Die zweite Kür war mit dem Handgerät Reif. Auch hier konnte sie ihre beste Leistung abrufen und zeigte eine gute Wettkampfkür. Die Konkurrentinnen waren sehr stark und somit erreichte Fiona Kramer den 7. Schlussrang.

Am Sonntag 18. März waren dann in der Kategorie P2, bei den Mädchen im Alter von 9 bis 10 Jahren, vier Gymnastinnen der RG Winterthur Weinland am Start. Diese Turnerinnen zeigten eine Kür ohne Handgeräte und eine Kür mit dem Ball. Alle Gymnastinnen der RG Winterthur Weinland starteten zum ersten Mal in der Kategorie P2 und mussten gegen 44 Konkurrentinnen antreten.

Lilia Haudenschild, der RG Winterthur Weinland die seit Sommer 2017 im RLZ Zürich trainiert, erreichte den ausgezeichneten 5. Rang. Auch Lana Tunesi konnte sich einen Diplomrang erturnen und landete auf dem ausgezeichneten 12. Schlussrang. Carina Wirz und Miana Lüthi erreichten den 32. respektive 36. Schlussrang. Die Mädchen der RG Winterthur Weinland zeigten vor allem in der Kür ohne Handgerät solide Leistungen und wurden mit guten Bewertungen belohnt.

Jennifer Tunesi

V.l.n.r.: Miana, Lana, Carina.





Anmeldung für die Wald-Spielgruppe



Anmeldung für die
Wald-Spielgruppe 2018/19
(Geburtsdatum bis 31.12.2015)



Name _____

Vorname _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon-Nr. _____

Geb. Dat. _____

Name Kontaktperson _____

Natel-Nr. Kontaktperson _____

Bemerkungen _____

Bitte senden Sie die **schriftliche Anmeldung** bis
am **31. Mai 2018** an:
Christine Jenni, Grossacker 15, 8442 Hettlingen
oder per E-Mail mit allen erforderlichen Angaben an:
di6jennis@gmx.net

Die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und entdecken. Beobachten, wie der Wald sich durchs Jahr hindurch verändert. Herumtollen und die Energie an einem grossen Ast oder einer Wurzel auslassen. Fantasievoll das unstrukturierte Spielmaterial nach eigenen Vorstellungskräften verwandeln. Miteinander ein Feuer entzünden und das Züngeln der Flammen beobachten ...

Solch tolle Erfahrungen und Erlebnisse erwarten die Kinder in unserer Wald-Spielgruppe.

Wir freuen uns auf viele neue Spielgruppen-Kinder, welche **nach den Sommerferien 2018** jeweils

am Dienstagmorgen von 8.30–11.30 Uhr

zusammen mit zwei erfahrenen Leiterinnen den Hettlinger Chüechliberg-Wald entdecken wollen. «Bisch au debii?»

Kosten für 3 Std./Woche: Fr. 580.–/Semester

Das Angebot richtet sich an Kinder, welche bis zum 31.12.2015 geboren sind. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, und erfolgen mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, haben die älteren Kinder Vorrang.

Bei allfälligen Fragen setzen Sie sich bitte mit Christine Jenni, Tel. 052 212 80 33 in Verbindung.

Die Einteilung sowie detaillierte Informationen erhalten Sie bis spätestens Mitte Juni.



Spielgruppe Piccolino

Von Erwachsenen betreute Spielgruppe

Anmeldung für die Spielgruppe

Sind Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Beschäftigung für Ihr Kind? Wir freuen uns immer sehr auf viele neue Spielgruppenkinder, welche nach den **Sommerferien 2018** einmal pro Woche bei uns spielen, werken, singen, malen, Geschichten hören und vieles mehr unternehmen wollen.

Die Indoor-Spielgruppe befindet sich im Dachgeschoss der Gemeindekanzlei, Stationsstrasse 1.

Freie Plätze stehen an folgenden Tagen zur Verfügung:

Montag 8.30 – 11.30 Uhr
Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr

Kosten für 3 Std./Woche: Fr. 450.–/Semester

Das Angebot richtet sich an Kinder, welche bis zum 31.12.2015 geboren sind. Erfolgen mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, haben die älteren Kinder Vorrang.

Bei allfälligen Fragen setzen Sie sich bitte mit Gaby Sigg, Tel. 052 316 24 24 in Verbindung.

Die Einteilung sowie detaillierte Informationen erhalten Sie bis spätestens Mitte Juni.

Anmeldung für die Spielgruppe 2018/19 (Geburtsdatum bis 31.12.2015)



Name _____

Vorname _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon-Nr. _____

Geb. Dat. _____

Name Kontaktperson _____

Natel-Nr. Kontaktperson _____

Gewünschte Tage – bitte 1. und 2. Priorität – ankreuzen:

Montag Dienstag Donnerstag

Bemerkungen _____

Bitte senden Sie die **schriftliche Anmeldung** bis am **31. Mai 2018** an:
Gaby Sigg, Zur Waid 2, 8442 Hettlingen
oder per E-Mail mit allen erforderlichen Angaben an:
gaby.sigg@sunrise.ch



**Wir treibens bunt
am 06. und 07.04!**



Starten Sie mit uns in die neue Garten-Saison!
mit dabei: bunte Frühlingsboten, Kuchen-Cafe
sowie ein aufgestelltes Baumschul-Team

Wir freuen uns auf Sie, Ihre
Baumschule/Pflanzencenter Todt AG
Oberwilerstr. 6 8442 Hettlingen

www.pflanzencenter.ch



*Einfach
serviceorientiert*

Wir verwöhnen Sie mit
individuellen Anlageideen.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



Genusswanderung dem Bodensee entlang Uttwil – Güttingen – Altnau

Mittwoch, 25. April 2018

Treffpunkt 09.00 Uhr Bahnhof Hettlingen

Meist wandern wir direkt am Wasser, auf schönen Naturwegen. Wir geniessen die Sicht über den See. Schloss Güttingen und die Moosburg sind herrschaftliche Anwesen mit Seeanstoss. Das Mittagessen nehmen wir im schönen Restaurant Sokrates ein. Vielleicht schon auf der Terrasse?

Marschzeit 2 ½ Std.

Hinfahrt Hettlingen – Winterthur – Uttwil

Rückfahrt Altnau – Kreuzlingen – Winterthur – Hettlingen

Kaffee/Gipfeli Restaurant Pier, Uttwil

Mittagessen Restaurant Sokrates, Güttingen

Durst löschen aus dem Rucksack

Abfahrt Bahnhof Hettlingen 09.12 Uhr,
Winterthur 9.34 Uhr

Ankunft Winterthur 16.53 Uhr,
Bahnhof Hettlingen 17.12 Uhr

Kosten Fr. 22.–, Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Tourenleitung Klär Lauener

Anmeldung bis Dienstag, 12.00 Uhr,
Tel. 052 316 17 35 oder Mail
k.lauener@gmx.ch

Langenthal (472 m) – Rappenkopf (613 m) – Hochwacht (780 m) – Auswil (687 m) – Huttwil (638 m)

Mittwoch, 11. April 2018

Treffpunkt 07.35 Uhr Bahnhof Hettlingen

Auf den Spuren der Wanderweg-Pioniere Wir wandern erst durch das historische Städtchen Langenthal. Bald danach erreichen wir den Wald und steigen leicht aber stetig hinauf zum Rappenkopf. Der Weg wurde als erster markierter Wanderweg in einem Buch publiziert.

Nach der ersten Rast geht es weiter nach «Ghürn» um anschliessend den steilsten Wegabschnitt auf die Hochwacht zu meistern. Auf dem Aussichtsturm sind bei guter Witterung 150 Berggipfel zu erkennen. Mit leichten Schritten wandern wir nun, meist leicht abwärts, bis zum Schmiedwald. Hier hat einst eine kleine Stadt existiert, die sieben Schmiede beschäftigte. Alle sollen nach einem Brand ums Leben gekommen sein. Auf einem, leider zum Teil geteerten Weg aber mit toller Aussicht, wandern wir bis nach Auswil. Im Restaurant Rössli nehmen wir das Mittagessen ein. Nach der Mittagsrast geht's, auf leichten Wegen bis Huttwil.

Marschzeit vormittags 3 Std.
nachmittags 1 Std.

Hinfahrt Hettlingen – Winterthur – Olten – Langenthal

Rückfahrt Huttwil – Langenthal – Olten – Winterthur – Hettlingen

Kaffee/Gipfeli Stadt Café Suter, Langenthal

Mittagessen Rest. Rössli, Auswil (Menu Fr. 16.50)

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Abfahrt Bahnhof Hettlingen 07.48 Uhr

Ankunft Bahnhof Hettlingen 17.47 Uhr

Ausrüstung Wanderschuhe, Regenschutz,
ev. Stöcke

Kosten Kollektiv-Halbtax ca. Fr. 40.–,
Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Anmeldung bis Dienstag, **10.4.2018**, 12.00 Uhr,
bei **Heini Honegger**, 052 337 16 83,
oder Mail honeggerheini@gmx.ch,
Natel 079 273 00 37

Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer sind herzlich willkommen.



malen/tapezieren
verputzen
Altbau-
sanierungen

Sascha Dietiker Eidg. dipl. Malermeister
8442 Hettlingen Tel. 052 301 18 85

www.maler-dietiker.ch

**Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch

Ellikon an der Thur

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11
Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen

Hauptsponsor des SC Hettlingen



E L P A G

sorgt für Spannung

Tössfeldstrasse 37
Tel. 052 212 33 44

8406 Winterthur
www.elpag.ch

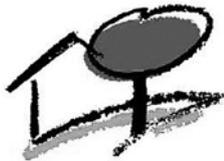
Ihr Partner für Elektroinstallationen



Renovations Sascha Bauch

Dammstrasse 5 • 8442 Hettlingen • Mobile: 076 720 69 94
Mail: info@bauch-renovationen.ch • www.bauch-renovationen.ch

- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Verputzarbeiten
- ✓ Lehm- und Kalkputze
- ✓ Keramische Wand- und Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten



STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82

stettler-gartenbau.ch

Gartenpflege Gartenänderungen

MODES Fugenabdichtungen

Christian Modes

Alte Rutschwilerstrasse 15a
8442 Hettlingen
Tel./Fax 052 232 47 57
Mobil: 079 605 32 44
E-Mail: modes@hispeed.ch
www.fugenmodes.ch

Ihre Fachleute für
Daten + Print

**Drucken Sie
wie noch nie.**

OPTIMO service

Optimo Service AG
Daten+Print
Frauenfelderstrasse 21a
CH-8404 Winterthur

Telefon +41 52 262 45 95
www.datenundprint.com



- Bad - Sanierung und Umbau
- Boiler - Einbau und Entkalkung
- Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren
- WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur

Ihr Qualitätsbetrieb

für sämtliche

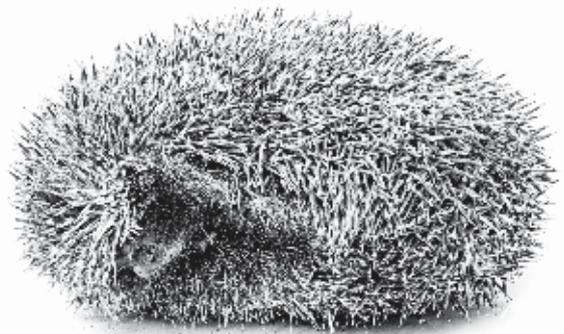
Maler- und Tapezierarbeiten, Putze
Fassadenrenovationen, Holzbehandlungen
und vieles Mehr

CHRISTENER
Malerbetrieb
GmbH

8472 Seuzach 052 335 26 78

www.maler-christener.ch

**Jeder hat seine Methode
um sich sicher zu fühlen.**



**Eine neue Haustüre bietet Ihnen
noch viele weitere Vorteile.**

Eine neue oder durch den Fachmann sanierte Haustüre erfüllt zuverlässig viele Funktionen. Sie garantiert für Sicherheit, vermindert den Energieverbrauch, übernimmt Lärmschutzfunktionen und sorgt für gemütliches Wohnen in den eigenen vier Wänden. Ihre Tür-Spezialisten aus Elgg beraten Sie gerne.

Grosse Küchen- & Türausstellung • Samstagvormittag geöffnet, gratis P

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch





Verantwortung übernehmen

Aktives Parteijahr

Die SVP Hettlingen darf auf ein reiches Aktivitätsjahr 2017 zurückblicken. Traditionsgemäss ist das Jahr 2017 mit dem Jass-Turnier Ende Januar gestartet. Jahr für Jahr kommen die Jass-Spieler aus dem ganzen Kanton sehr gerne zu unserem Jass-Abend. Diese Veranstaltung ist dank unserer treuen und unermüdlichen Helferinnen und Helfer ein Erfolg. Nochmals besten Dank an Alle die mitgeholfen haben.

Im Laufe des Jahres 2017 hat der Vorstand jeweils zu allen lokalen Themen Stellung bezogen und sich stark in folgenden Bereichen eingesetzt:

- für einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt,
- für einen tiefbleibenden und stabilen Steuerfuss,
- für eine bessere Investitionsstrategie und tragbare Finanzplanung,
- für die Sanierung der Stationsstrasse,
- für die Verlagerung der Gemeindeverwaltung in das frühere Postgebäude,
- für bessere Verbindungen im Öffentlichen Verkehr nach Seuzach sowie
- für den Erhalt des Erdwalls entlang der A4.

Des Weiteren wirkte der Sektionspräsident als Mitglied der Projektgruppe «Altersstrategie» aktiv am Projekt mit und vertrat somit auch unsere Interessen.

Die Teilnahme am nächsten Weinländer Herbstfest in Hettlingen hat viel Überzeugungskraft gekostet. Der Bezirksvorstand Winterthur hat sich entschieden, in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Andelfingen, die Organisation zu übernehmen. Unsere Sektion ist mit zwei Mitgliedern, davon einem Co-Präsidenten gut vertreten.

Ausnahmsweise fand im November eine ausserordentliche Versammlung anstelle der üblichen Orientierungsversammlung statt. Dabei wurde der Vorstand um zwei weitere Mitglieder verstärkt und unsere Kandidaten für die Behördenwahlen 2018 wurden nominiert. Wir möchten uns an dieser Stelle erneut bei den Kandidaten für die Bereitschaft bedanken und wünschen ihnen ein gutes Wahlergebnis und viel Erfolg.

«Katz und Maus» für die Wahlen 2018

Während des Jahres hat der Sektionspräsident diverse Gespräche mit anderen Ortsparteien geführt. Der SVP-Vorstand pflegt einen respektvollen und kollegialen Umgang mit allen Ortsparteien und erwartet eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Das Thema in den letzten Monaten war immer das gleiche: Die Behördenwahlen 2018. Zusammengefasst waren diese Gespräche wie ein «Katz und Maus» Spiel. Man will alles über die «Anderen» wissen aber selber nichts verraten!

Den Höhepunkt erlebten wir erst am Jahresende. Ein zweiteiliger Thriller Film wurde abgespielt. Der Autor war nicht Alfred Hitchcock, sondern die GLP, die für das Drehbuch gesorgt hat! Es fehlte nur noch das Popcorn. Denn nachdem die GLP ihre vielversprechende Gemeinderats-Kandidatur mit Horn und Trommel via Pressemitteilung im Oktober hoch offiziell angekündigt, hat sich die Kandidatin in der vorweihnachtlichen Zeit überraschend aus dem Rennen genommen. Man war auf das weitere Vorgehen hochgespannt. Offene Fragen standen im Raum:

- hat die GLP einen Ersatzkandidaten für den Gemeinderat?
- wird der Doyen in den Wahlkampf eintreten?
- hat die GLP eine Kandidatin oder einen Kandidaten für die RPK?

Obwohl wir zur GLP einen guten Kontakt pflegen, allerdings keine informationsreiche Rückmeldung erhielten, mussten wir uns bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für die Wahlvorschlagslisten gedulden. Was geschah dann? Eine Enttäuschung, denn die GLP hatte keine-n Kandidatin oder Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen! Wir bedauern diesen Ausgang sehr und sind der Meinung, dass die GLP eine wichtige Chance, Verantwortung zu übernehmen, verpasst hat. Dadurch wurde auch der Weg frei für eine kampflose Wahl eines parteilosen Kandidaten für den Gemeinderat.

*Luc Parel, Präsident SVP Hettlingen
www.svp-hettlingen.ch
info@svp-hettlingen.ch*



Dialog und Zusammenarbeit müssen weitergehen!

«Hettlingen – wohin?»

Im September 2017 machte der Hettlinger Gemeinderat einen mutigen Schritt: er lud die ganze Bevölkerung ein zur gemeinsamen Zukunfts-Konferenz. Unter dem Titel «Hettlingen – wohin? Gemeinsam Weichen stellen» waren die rund 75 Teilnehmenden aufgefordert, Stärken und Schwächen unseres Dorfes aufzuzeigen und daraus Visionen und Wünsche für die Zukunft abzuleiten.

Sechs Arbeitsgruppen entwickelten diese Ideen im Herbst und Winter weiter. Kürzlich, am 3. März 2018, wurden ihre Vorschläge an der «Ergebniskonferenz» präsentiert und nochmals diskutiert. Die überarbeiteten Schlussberichte werden in diesen Tagen dem Gemeinderat übergeben. Damit ist die Aufgabe der Arbeitsgruppen abgeschlossen.

Mit einer Ausnahme: die «Lotsengruppe» will ihre Arbeit fortführen. Sie sieht sich als neutrales Bindeglied zwischen der Hettlinger Bevölkerung und dem Gemeinderat bzw. den zuständigen Gremien. Sie möchte als «Hüterin» der eingereichten Anträge und Visionen regelmässig nachfragen und öffentlich kommunizieren, ob und wie es mit der Verwirklichung vorwärtsgeht – damit die Visionen nicht in den Schubladen verschwinden.

Ein berechtigtes Anliegen! Denn jetzt braucht es vorerst einmal Geduld. Bruno Kräuchi hat an der Ergebniskonferenz im März 18 in seinem Schlusswort betont, die Umsetzung sei ein steiniger Weg. Der Gemeinderat werde im «nächsten Frühling» (2019?!) neue konkrete Legislaturziele prüfen. Visionen könnten sich dann in Strategien und im Finanzplan niederschlagen. Der politische Prozess brauche seine Zeit, aber der Gemeinderat wolle sich dafür einsetzen, dass es der Gemeinde gut gehe, alles müsse Platz haben.

«Gemeinsam Weichen stellen»

Die Zukunfts-Konferenz hat es gezeigt: wir Hettlinger haben viele Ideen und Visionen, wenn es um die Entwicklung unserer Gemeinde geht. In den Bereichen Natur, Energie, Verkehr, Wohnen im Alter und Co-Working ist ein bunter Strauss entstanden an Vorschlägen und Anträgen. Diese sind jetzt beim Gemeinderat deponiert worden. Er hat danach gefragt. Es ist unmöglich, dass der Gemeinderat allein alle Bedürfnisse erfüllt. Wir von der GLP erwarten jedoch, dass er die Anliegen ernsthaft prüft und weiterentwickelt. Und das nicht allein und hinter verschlossenen Türen, sondern im Dialog und in Zusammenarbeit mit uns Hettlingern. In der Bevölkerung ist viel Erfahrung, Wissen und Können vorhanden. Viele Leute sind bereit, mitzuwirken, wenn sie informiert und ins Geschehen einbezogen werden.

Partizipativer Führungsstil

Mit der Zukunfts-Konferenz hat der Gemeinderat uns Hettlinger zum Mitdenken und Mitreden aufgefordert. Bravo zu diesem Mut! – Viele sind dieser Aufforderung gefolgt und haben – insbesondere in den Arbeitsgruppen – engagierte Arbeit geleistet. Der Dialog und die Zusammenarbeit müssen jetzt weitergehen. Wir von der GLP begrüßen und unterstützen diesen partizipativen Führungsstil des Gemeinderates und machen gerne mit. Sowohl beim Erarbeiten von Optionen. Und auch dann, wenn es um die demokratische Auswahl des besten Projektes und dessen Umsetzung geht.

Die GLP hat sich schon in der Vergangenheit immer wieder eingesetzt für eine offene, breit abgestützte Planung und Umsetzung. Beispiele für gelungenen Wandel dank Inputs aus der Bevölkerung sind für uns die Sanierung der Stationsstrasse, der Umzug der Gemeindeverwaltung in die alte Post, der Wiederaufbau der Sechseckhütte, der Einsatz der Task Force A4 und die Aussicht auf den «Seuzi-Bus».

Die Arbeit geht weiter. Packen wir sie alle an – und freuen wir uns auf die Zukunft, die wir zusammen gestalten!

Rahel Wepfer-Hägeli, GLP Hettlingen





... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Natur in Sicht: Lockpfosten und Thementafeln geben Einblick in die Landwirtschaft

Lockpfosten stehen seit 2001 an ausgewählten Äckern, Wiesen oder Wegen in der Deutschschweiz und der rätoromanischen Schweiz. 2018 wird nun erstmals eine Sonderserie zu den kontroversen Themen Pflanzenschutz, Tierhaltung, Futtermittel und Boden realisiert. Diese Lockpfosten stehen in urbanen Gebieten. So auch bei Familie Vogel in Hettlingen.

In reduziertem Design heben sich die weissen Pfosten wie Kunstwerke von ihrer landwirtschaftlichen Umgebung ab. Sie geben Vorbeigehenden Einblick in die Vielfalt der landwirtschaftlichen Leistungen die Bäuerinnen und Bauern täglich erbringen. 35 Themen rund um die landwirtschaftlichen Leistungen – von Bienen, Sonnenblumen, Getreide über Schafe und Kirschen bis Wiesen – werden auf den Lockpfosten mit kurzen Texten erklärt. 3 oder 6 Lockworte beschreiben jeweils ein Thema. Aufhänger ist dabei ein Wort, das in grossen, minimalischen Lettern auf den Pfosten prangt. Es sind ungewöhnliche Worte, die neugierig machen. Beispiele? Dufttest, Biestmilch, Höhenschwindel.

Lockpfosten auch in Hettlingen

Dieses Jahr steht eine Auswahl davon auch hier in Hettlingen, auf dem Landwirtschaftsbetrieb Guggenbühl. Die Lockpfosten stehen jeweils von April bis

Oktober an einem Standort. Danach ziehen sie auf die nächsten Höfe der deutschen und rätoromanischen Schweiz weiter. Die Lockpfosten haben zum Ziel, das Verständnis und den Respekt für die Leistungen der Schweizer Landwirtschaft zu fördern.

Mehr als Dufttest, Biestmilch und Höhenschwindel

Die Lockpfosten erklären auf kunstvolle und amüsante Weise, dass Bäuerinnen und Bauern nicht nur Kühe und Schweine halten, säen und ernten, sondern beispielsweise auch Extensivwiesen pflegen, die vielen Tieren als Lebensraum dienen. Im Fokus des Projekts stehen die Produktionszweige, aber auch die ökologischen Leistungen der Schweizer Landwirtschaft. Die Zeiten, in denen jeder und jede Verwandte auch dem Bauernhof und somit den direkten Draht zur Landwirtschaft hatte, sind längst vorbei. Die Gesellschaft verändert sich. Aktuelle Trends zeigen, dass das Interesse an den Produkten und an den Menschen hinter den landwirtschaftlichen Produkten steigt. Das Projekt Lockpfosten trägt im Rahmen von «Gut gibt's die Schweizer Bauern» dazu bei, die Landwirtschaft nahbarer zu machen. Federführend ist dabei der Landwirtschaftliche Informationsdienst LID.

Mehr zum Projekt

Finden Sie unter www.lockpfosten.ch oder www.landwirtschaft.ch.



Lockpfosten informieren am Feldrand.

Sie könnten mithelfen!

Einigkeit unter den mitbetroffenen Nachbargemeinden

Die Mitglieder der Task-Force Pro Erdwall A-4 nehmen mit Genugtuung zur Kenntnis, dass unsere nördlichen Nachbargemeinden zusammen mit Hettlingen gegenüber dem ASTRA geschlossen für den Wiederaufbau des Erdwalls eintreten (Besitzstandwahrung). Die erste Gesprächsrunde zwischen den Gemeinden und dem ASTRA wurde im Januar 2018 abgeschlossen. Derzeit erarbeitet das ASTRA seine Stellungnahme zuhanden des UVEK. Leider hat die Task-Force keinen direkten Einblick in diese Unterlagen.

Kein Neubau, sondern zweite Bau-Etappe eines Gesamtprojektes

Unseren Informationen zufolge liegen die entscheidenden Knackpunkte immer noch in verschiedenen ungeklärten Details, wie zum Beispiel die Zuständigkeiten für den Wiederaufbau des Erdwalls oder die daraus resultierenden Folgekosten. Fragen, die sich nach Auffassung der Task-Force gar nicht stellen, wenn man die Vorgeschichte kennt.

Zuständig ist klar das ASTRA. Denn es handelt sich beim vorliegenden Bauprojekt nicht – wie vom ASTRA fälschlicherweise behauptet – um einen Neubau, sondern eindeutig um die zweite Bau-Etappe eines 1988 gutgeheissenen Gesamtprojektes.

Den Tat-Beweis hat das ASTRA selber erbracht: entlang der heutigen A-4 hat das ASTRA, damals vertreten durch die Baudirektion des Kantons Zürich, schon vor Jahrzehnten genug Land erworben, um erstens eine zweite Fahrbahn zu bauen **und zweitens auch wieder Erdwälle aufzuschütten**.

Im ASTRA-Archiv finden sich wichtige Pläne von 1981. Sie zeigen eindeutig: schon damals wurde die vierspurige A-4 auf der Höhe Hettlingen **beidseitig mit Erdwällen** projektiert.

Wie geht es weiter?

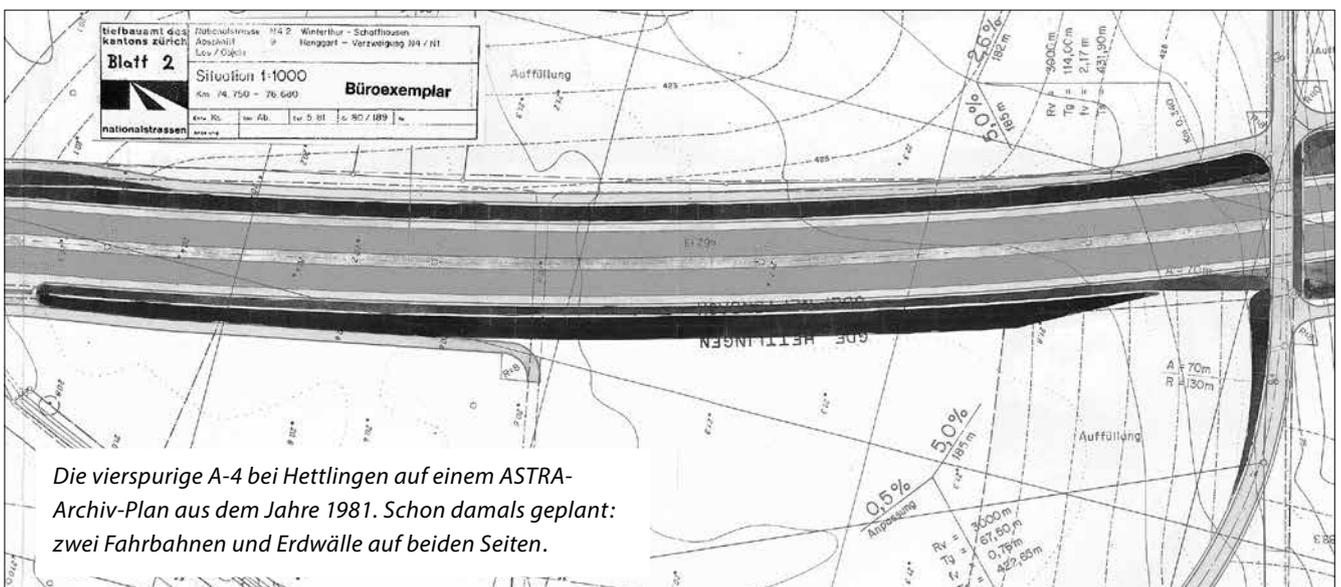
Die Task-Force hat Kontakt hergestellt zur nationalrätlichen Verkehrskommission und einen versierten Zürcher Verkehrspolitiker für unser Anliegen gewinnen können. Kontakte zu weiteren Zürcher Nationalräten sind geplant.

Derzeit halten wir Ausschau nach neueren Schweizer Autobahnabschnitten (zwei- oder vierspurig) die zwischen Erdwällen eingebettet liegen. Wir wollen herausfinden, wie und weshalb sich diese Erdwälle realisieren liessen und wie Verantwortlichkeiten und Kosten aufgeteilt wurden.

Sie könnten mithelfen!

Wir wollen diese Recherchen mit Fotos dokumentieren. Dabei können Sie, liebe Hettlingerin, lieber Hettlinger, uns tatkräftig unterstützen: Wenn Sie auf einer entsprechenden Autobahn-Strecke unterwegs sind und die **gefährlose** Möglichkeit für ein Handy-Foto haben (Beifahrer oder Carcam), nehmen wir diese Aufnahmen gerne entgegen: info@romistaub.ch.

Für die Task-Force A4: Romi Staub





Tour 2018 – Schnupf, Schnaps + Edelwyss

Heiterefahne – die Trauffer-Erfolgsstory nimmt kein Ende! 7x Platz 1, Doppel-Platin, damit das in der Schweiz 2016 am meist verkaufte Album und über 90 Wochen in den Charts. Ausserdem ist Trauffer der einzige Schweizer Künstler der es mit gleich zwei Alben (Heiterefahne/Alpentainer) in die Top 20 der ewigen Bestenliste geschafft hat! 2017 durfte er entsprechend verdient gleich 2 Swiss Music Awards (SMA – «Best Album» und „Best Male Solo Act) sowie den Prix Walo in der Sparte Pop/Rock entgegennehmen. Über 75'000 verkaufte Tickets auf der Heiterefahne-Tour 2016 brachten dem Berner Oberländer zudem einen Ticketaward ein, weitere rund 110'000 Menschen feierten seine Live-Auftritte an den grössten Festivals in der ganzen Schweiz (Openair Andreas Gabalier Murten Zug und Birrfeld, Moon&Stars Locarno, Schlager OpenAir Flumserberg, Seaside Festival Spiez u.a.).

Jetzt ist er mit einem frisch geschnitzten Album voller 100%-Trauffer-Songs zurück, der Alpentainer – mit Alphorn und Trompeten, Schnupf, Schnaps + Edelwyss! Gross. Ganz gross. Grosses Kino? Nein. Weiter weg von Hollywood könnte der neue alte Trauffer nicht sein. Bodenständig, urchig, im Hier

und Jetzt. Angekommen, auf der Alp. Im magischen Justital, in seinem Berner Oberland. Dort wurde das neue Album produziert, von A – Z. Mit Solarstrom. Mit Heuballen als Schalldämpfer. Mit Kühen, Geisslein und Mäusen als Studiogäste. Das Resultat? Schnupf, Schnaps + Edelwyss verdrängt Sex, Drugs & Rock'n'Roll! That's fact. Schweizerdeutsch: Das fägt.

Trauffer bringt die Alp mit auf Tour

Wenn Trauffer und seine Band die Bühne übernehmen, wackeln Boden und Wände. Der sympathische Berner Oberländer weiss, seit er als kleiner Junge mit seinem Schwyzerörgeli Familie, Freunde und Nachbarn unterhielt, ganz genau wie man entertaint. Oder in seinem Fall alpentaint. Und das lieben seine Fans: Kompromisslos wird von der ersten bis zur letzten Minute gefeiert, geklatscht, geschunkelt und gejolt, als wäre das Leben ein einziges grosses, volksrockiges Älplerfest: Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen! So wird es auch auf der 2018er –Tour sein, wenn «Dä mit de Chüeh» mit dem gleichnamigen Song die Alpenparty eröffnet und die Stimmung von der Alp mit in die Hallen und Säle bringt. Für nach den Shows hat sich Trauffer zu dieser Tour – auf welcher er nicht in die grossen Städte geht, sondern bewusst die grössten Partys des Jahres auf dem Land feiern will – was Besonderes einfallen lassen: Alphütten, Käse, Schnupf und Schnaps kommen mit auf Tour! Nach den Konzerten soll die Party weitergehen, im Alpentainer-Dörfli bis in den Morgen hinein das Leben gefeiert werden. Das ist mal eine Ansage!

Programm:

18:00 Uhr Türöffnung – ins Alpentainer Dörfli
 20:00 Uhr Special Guest – Opening
 20:30 Uhr Schnupf Schnaps + Edelwyss
 22:30 Uhr Ende Konzert
 22:30 Uhr Alpen-Party im Alpentainer Dörfli
 23:00 Uhr Autogrammstunde
 02:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Das Album «Schnupf, Schnaps + Edelwyss» erschien am 26.1.2018

Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen,
HOTLINE: 0900 800 800 (CHF 1.19 / min)
 sowie online unter www.ticketcorner.ch

Stargarage AG
 Solothurnerstrasse 235
 CH-4600 Olten



LANGENTHAL	09.03.2018	AUSVERKAUFT	HALLE
LANGENTHAL	10.03.2018	AUSVERKAUFT	HALLE
WATTWIL	16.03.2018	MARATHALLE	
WATTWIL	17.03.2018	AUSVERKAUFT	HALLE
SARGANS	24.03.2018	AUSVERKAUFT	HALLE
LYSS	13.04.2018	SEELANDHALLE	
LYSS	14.04.2018	AUSVERKAUFT	MDHALLE
BRUNEGG	20.04.2018	VIANCO	ARENA

BRUNEGG	21.04.2018	AUSVERKAUFT	ARENA
WICHTRACH	28.04.2018		SAGIBACHHALLE
BÜLACH	09.05.2018	AUSVERKAUFT	HALLE
FRAUENFELD	12.05.2018		RÜCKERHOLZ
OLTEN	18.05.2018		SPORTPARK
RÜSSNACHT	19.05.2018	AUSVERKAUFT	HALLE
WETZIKON	25.05.2018		EISHALLE
LANGNAU I.E.	26.05.2018		ILFISHALLE

ZUSATZKONZERT
JETZT TICKETS SICHERN WWW.TICKETCORNER.CH



Seuzacher Maitanz – 5. Mai 2018

Für Jung und Alt und alle dazwischen, für Tanzanfänger bis Profiköner; einfach für alle die gerne Tanzen, organisieren wir auch dieses Jahr wieder zusammen mit dem Tanzclub Winterthur am 5. Mai 2018 den beliebten Seuzemer Maitanz im Zentrum Oberwis.

Um 18 Uhr startet der Tanztrainer Rolf Schneider mit dem Brush-Up Tanzkurs, um 19.30 Uhr sind dann alle zum Eintanzen (Practice) eingeladen. Bis 20 Uhr steht Rolf Schneider für individuelle Fragen und Tipps zur Verfügung. Ab 20 Uhr ist dann öffentliches Tanzen angesagt. Zwischendurch sind Show-Acts eines Profitanzpaars eingeplant.

Der Dresscode ist offen: Jeder kommt, wie es ihm am Bequemsten ist. Fürs leibliche Wohl sorgt das Team vom Restaurant Chrebsbach. Es steht ein Buffet mit Getränken und kleinen Snacks zur Verfügung. Der Anlass endet um 23h.

Gerne können Sie ab sofort Tischreservierungen vornehmen für ganze Tische oder einzelne Plätze: sredondo@sunrise.ch.

Kosten pro Person (Abendkasse):

- Tanzkurs CHF 10.-
- Öffentlicher Tanz CHF 20.-
- Tanzkurs, Practice und öffentlicher Tanz CHF 25.-

www.kultur-seuzach.ch

www.tanzclub-winterthur.ch

Susanne Redondo, Kulturkommission Seuzach

SAISON 2018

Mai-Tanz

mit Tanzkurs und Practice

Samstag, 5. Mai 2018, 18.00 Uhr

Zentrum Oberwis, Seuzach

«Ein Sommernachtstraum»

Freilichttheater, von William Shakespeare

Samstag, 9. Juni 2018, 20.30 Uhr

Schulanlage Halden Seuzach

«Figurentheater»

für Kinder

Mittwoch, 24. Oktober 2018

Zelglitrotte Hettlingen

«Desperados»

Sabina Deutsch im Stück (Musik und Theater)

Freitag, 2. November 2018

Zelglitrotte Hettlingen

Bei allfälligen Fragen zu den Veranstaltungen gibt Ihnen Frau Lilly Zingg, Tel. 076 454 12 10 oder E-Mail lilly.zingg@sunrise.ch gerne Auskunft.

Samstag, 5. Mai 2018
Zentrum Oberwis, Seuzach

18—19.30 h Tanzkurs
ab 19.30 h Practice
20—23.30 h Öffentlicher Tanz

Kosten (Abendkasse)

Tanzkurs	Fr. 10.—
Öffentlicher Tanz	Fr. 20.—
Tanzkurs, Practice und öffentlicher Tanz	Fr. 25.—

Tischreservationen per E-Mail sredondo@sunrise.ch

Mai-Tanz

mit Tanzkurs und Practice

tanzclub-winterthur.ch

seuzach

Kulturkommission
kultur-seuzach.ch



Sicher mit dem Velo zur Arbeit

3 Millionen Schweizerinnen und Schweizer sind mit dem Velo unterwegs – auf der Strasse oder abseits, ohne oder mit elektrischer Unterstützung, in der Freizeit oder zur Arbeit. Für die Gesundheit, die Umwelt sowie die persönliche Lebensqualität ist es von Vorteil, den Arbeitsweg mit dem Velo zurückzulegen. Grundsätzlich lauern dabei die gleichen Gefahren wie auch sonst beim Velofahren. Wer zu Stosszeiten unterwegs ist, sollte besonders aufpassen. Bleiben Sie aufmerksam und lassen Sie sich nicht ablenken.

Damit fahren Sie gut:

- Wählen Sie den Arbeitsweg wenn möglich über verkehrsberuhigten Strassen statt über Hauptverkehrsachsen, insbesondere zu Stosszeiten.
- Rüsten Sie Ihr Fahrrad gemäss den gesetzlichen Vorschriften aus.
- Verkehrsregeln dienen insbesondere Ihrer Sicherheit – beachten Sie sie! Fahren Sie vorsichtig und rücksichtsvoll.
- Kontrollblick: Egal ob Sie Vortritt haben oder nicht, schauen Sie besser zweimal hin. Nicht alles sieht man auf den ersten Blick.

- Machen Sie sich für andere sichtbar. Tragen Sie tagsüber helle oder signalfarbene Kleidung, wählen Sie nachts oder bei Dämmerung Kleidung mit lichtreflektierendem Material.
- Geben Sie deutliche Handzeichen.
- Fahren Sie mit genug Abstand zum Strassenrand.
- Kluge Köpfe schützen sich! Tragen Sie einen gut sitzenden Velohelm. Er kann Sie vor schweren Kopfverletzungen schützen. Bei schnellen E-Bikes ist er vorgeschrieben, bei den andern wird er dringend empfohlen.
- E-Bikes haben einen ungewohnt langen Anhalteweg. Und oftmals unterschätzen andere Verkehrsteilnehmende Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie deshalb mit angepasster Geschwindigkeit.

Mehr Informationen finden Sie in den Broschüren Radfahren (Nr. 3.018) oder E-Bikes (Nr. 3.121) auf www.bfu.ch.

Für Betriebe hat die bfu auch ein SafetyKit mit Plakat, Flyer, Video und Präsentation zu diesem Thema. Mehr Informationen auf www.safetykit.bfu.ch

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a, CH-3011 Bern, www.bfu.ch

Sicherheitsdelegierte der Gemeinde Hettlingen:
Marianne Zanola



Walter Wittenwiler
Ihr Fachmann für Rasenroboter

5. Hausmesse
Samstag, 7. April 2018 & Sonntag, 8. April 2018
Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr



Wir beraten Sie fachmännisch über den für Sie passenden Roboter und lassen Sie gerne unsere Akkugeräte testen. Nach einer professionellen Demonstration & Beratung können Sie bei einer Wurst, Getränk & Kuchen entspannen.

Wir freuen uns auf Sie
Walter & Priska Wittenwiler

Walter Wittenwiler Rasenroboter,
Seuzachstrasse 42, 8413 Neftenbach
Tel. 079 350 15 88, www.rasenrobi.ch

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen



Velo fino

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch



hermann

Carreisen, Tellstrasse 2, 8400 Winterthur
052 212 00 80, info@hermann-car.ch

24. April - 4. Mai 2018 werktags täglich, Anmeldung erforderlich (11. Mai + weitere Daten auf unserer Website)		Erw. Ki.
Europa-Park	inkl. Carfahrt und Eintritt	93.— 88.—
Kein Anstehen an der Kasse, Ticketausgabe im Car		
06.00 Uhr Abfahrt Hettlingen Bahnhof oder Gemeindekanzlei		
06.30 Uhr Abfahrt Winterthur, Carparkplatz Lagerhausstrasse		
12.-13. Mai 2018 (Sa/So)		
Grosse Frühlingsfahrt: Bad Aibling - Chiemsee		
Inkl. HP, 1 Mittagessen, Chiemsee-Schiffahrt, Musikabend		258.—
Weitere Infos auf www.hermann-car.ch , www.europapark-bus.ch		



Abendandacht



■ Sonntag, 15. April 2018, 17.00 Uhr, Kirche

Gottesdienst muss nicht am Sonntagmorgen sein: am 15. April beginnt er erst um 17.00 Uhr. Ausschlafen am Morgen ist also möglich – doch am Abend sind alle Sinne gefordert. Konfirmandinnen und Konfirmanden, erwachsene Gemeindeglieder und Pfarrerin Monika Wilhelm machen sich Gedanken, wie ein Gottesdienst auch aussehen könnte und probieren dies gemeinsam aus. Dabei dreht sich alles um ein bestimmtes Gefühl. Welches das ist? – Das verraten wir noch nicht. Seien Sie dabei und lassen Sie sich überraschen!

Vorbereitungsteam:

*KonfirmandInnen: Dimitri Rütimann,
Fabio Hintermüller, Janine Möckli, Jannis Dobler,
Phoebe Lüscher, Sascha Hesse, Thierry Marty;
und Margrit Lupaioli, Erna Frei, Grit Schenker,
Ruedi Elmer, Köbi Keller und Pfrn. Monika Wilhelm*

Regional-Gottesdienst in Hettlingen



■ Sonntag, 29. April 2018, 10.00 Uhr, Kirche

Mit Musik von Christoph Peter (Dudelsack)
und Maya Buchmann (Orgel)
Liturgie und Predigt: Pfrn. Esther Cartwright

Wie ich zum Dudelsack kam

Schon während des Fagottstudiums interessierten mich die historischen Blasinstrumente der Renaissance. Ich begann sie zu spielen und entdeckte dabei die unglaubliche Vielfalt von Klangfarben, welche seit Jahrhunderten nicht mehr zu hören gewesen war.

Auf zahlreichen alten Bildern von Tanz- und Unterhaltungsmusiktauchen immer wieder Sackpfeifer (Dudelsackspieler) auf. Die Sackpfeife war bis ins 19. Jahrhundert ein weit verbreitetes Instrument.

Also bestellte ich meinen ersten Dudelsack, ein leise summendes Hümmelchen der Renaissance. Der Dudelsack kam und ich übte. Bereits drei Tage später trat ich damit zum ersten Mal auf und improvisierte zwischen den Szenen beim Schülertheater «Das kleine Gespenst in Schottland» von Franz Hohler. Ich kaufte weitere historische Sackpfeifen, spielte oft in Konzerten und entflamte so einen richtigen Sackpfeifenboom. Viele wollten dieses Instrument lernen und so wurde ich ungewollt nebst Fagott- auch Dudelsacklehrer.

Christoph Peter



Gospel-Gottesdienst



- Sonntag, 6. Mai 2018, 10.00 Uhr, Kirche

Mit Martin Stalder (Piano) & Kurt Aeberli (Gesang)

Die beiden Amateur-Musiker singen und spielen schon lange zusammen. Die Leidenschaft für Gospelmusik verbindet sie und sie freuen sich, wenn der Funke dieser kraftvollen Musik auf die Zuhörenden überspringt.

Liturgie und Predigt: Pfrn. Esther Cartwright



Surprise!

Freitag, 13. April 2018, 19.30 Uhr, Kirche

Am Freitag sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingeladen zum plug in:gottesdienst in der Kirche Hettlingen. Bringt eure Lieblingsmusik mit! Sie tönt in der Kirche noch eindrücklicher. Surprise! Lasst euch vom Thema überraschen :) Im Anschluss gibt's Drinks und Snacks, gemütliches Beisammensein, Dart und Töggele. Wir freuen uns auf euch!

Pfr. Severin Oesch

Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross



- Sonntag, 6. Mai 2018, 15.00 Uhr, Kirche mit anschliessendem Zvieri

«... das verspreche ich dir»

In der Wuselchile feiern wir alle miteinander: kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseltern und alle, die mitwuseln möchten!

Bruno verliebt sich in eine wunderschöne Blume. Glücklich verbringen sie viel Zeit miteinander. Als der Frühling vorbei ist und es Sommer wird, verändert sich die Blume und Bruno muss sich überlegen, ob er der Blume vertrauen will. Ob er das schafft? Gemeinsam hören wir, wie es Bruno ergeht.

Natürlich wird auch wieder gesungen, gefeiert, gespielt und gebastelt!

Bei einem feinen Zvieri lassen wir den Nachmittag ausklingen.

In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

Das Wuselchile-Team:

Anna Amstutz, Nicole Felder, Denise Fürst & Esther Zulauf

Seniorenausflug – Schiffahrt auf dem Hallwilersee!



■ **Donnerstag, 26. April 2018**

Abfahrt 12.15 Uhr Gemeindeverwaltung
 12.25 Uhr Ehemalige Post
 12.30 Uhr Bahnhof

Rückkehr ca. 18.45 Uhr

Unkostenbeitrag CHF 30.00
 (wird im Bus eingezogen)

Der Car der Firma Kopf-Reisen bringt uns über Pfungen – Bülach – Dielsdorf – Niederweningen – Ennetbaden – Baden – Mellingen – Lenzburg – Ammerswil – Egliswil – Seengen nach Meisterschwanden, wo wir das Schiff besteigen und dann eine Rundfahrt auf dem wunderschönen Hallwilersee geniessen. Und natürlich gibt es dabei auch etwas Feines zum Zvieri! Zurück geht's dann via Bettwil – Buttwil – Muri – Ottenbach – Hedingen – Birmensdorf – Urdorf und den Zürich-Nordring nach Hettlingen.

Wenn wir Glück haben, lacht die Sonne und stehen die Bäume im Blust!

Unbedingt GA oder Halbtax der SBB mitnehmen!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag und eine schöne Fahrt mit Ihnen!

*Kirchenpflegerin Christiane Gernet
und Pfrn. Esther Cartwright*



Anmeldetalon Seniorenausflug Schiffahrt auf dem Hallwilersee

Name(n) _____

Adresse _____

Ich steige an folgendem Ort in den Car:

- Gemeindeverwaltung
- ehemalige Post
- Bahnhof

Bitte holen Sie mich zuhause ab: ja nein

Ich habe folgende Vergünstigungen der SBB:

- Generalabonnement
- Halbtax
- nichts

**Bitte den Anmeldetalon bis spätestens 18. April
in den Briefkasten des Pfarrhauses (Kirchsteig 7)
werfen! Oder sich per Mail anmelden bei:
esther.cartwright@zh.ref.ch**

Vorankündigung: Frauenfrühstück in der Pfarrschür



■ Mittwoch, 16. Mai 2018, 9.00 Uhr, Pfarrschür

«Weniger ist mehr – entrümpeln, entlasten,
entschleunigen»

Referentin: **Dr. med. Doris Schneider-Bühler**
Ärztin & Coach

Weitere Informationen erhalten Sie in der
Mai-Ausgabe der Hettlinger Zytig.



Mädchentreff «Für alle Girls ab der 6. Klasse»

- 6.4. Von Mädchen – für Mädchen
- 20.4. Wir backen einen Zopf
- 25.5. Liebe und Schokolade
- 8.6. Von Mädchen für Mädchen
- 22.6. Schmuckwerkstatt
- 6.7. Outdoor mit Bräteln

Freitags von 19.00 – 21.00 Uhr

Esther Zulauf, Bereich Kinder,
Jugend & Familien
esther.zulauf@zh.ref.ch, 076 585 22 34

Kinderwoche 2018



13. – 17. August 2018, täglich 10.00 – 16.30 Uhr

«Hast du auch Lust mit uns gemeinsam Jahrmarktstimmung zu erleben und zu gestalten, Neues zu entdecken, mit anderen Kindern zusammen zu sein und eine tolle Zeit zu verbringen? Dann melde dich noch heute an!»

Alle Hettlinger Kinder ab 2. Kindergarten (bei Anmeldung!) bis 6. Klasse sind herzlich willkommen! Jugendliche ab der 7. Klasse können in der KIWO als Jungleiter mit dabei sein.

Kosten: CHF 100.– pro Kind (jedes weitere Geschwister bezahlt CHF 80.–). Eine Reduktion ist nach Absprache möglich. Gerne schicken wir Ihnen ausführlichere Informationen und ein Formular für die definitive Anmeldung zu.

Bitte füllen Sie dazu das online-Formular aus unter:

www.ref-hettlingen.ch/kinderwoche

Bei Fragen wenden Sie sich an Esther Zulauf unter esther.zulauf@zh.ref.ch oder 076 585 22 34.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Es wird eine Warteliste geführt.

Anmeldeschluss: 13. Mai 2018

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder, die mit uns gemeinsam in das Jahrmarktleben eintauchen!

Das Hauptleiterteam:

*Lara & Dominique Blake-Hofer, Gioia Jöhri,
Annabel Calderan, Therese Ritter, Yessica Schröder,
Fabio Hintermüller, Esther Zulauf & Severin Oesch*

April

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag	6.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Von Mädchen – für Mädchen mit Esther Zulauf	Pfarrschüür
Sonntag	8.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pfr. Severin Oesch Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Herberge zur Heimat, Zürich Kirchenkaffee	Kirche
Dienstag	10.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Freitag	13.	19.30 Uhr	plug in-Gottesdienst Pfr. Severin Oesch	Kirche
Sa/So	14./15.		Juki-Weekend für 5. KlässlerInnen Mit: Pfr. Severin Oesch, Pfrn. Esther Cartwright und einem grossen Leitungsteam von jungen Erwachsenen	Lagerhaus Uzwil
Sonntag	15.	17.00 Uhr	Abendandacht Gestaltet von Konfirmandinnen und Konfirmanden, Gemeindemitgliedern und Pfrn. Monika Wilhelm	Kirche
Dienstag	17.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
		ab 19.30 Uhr	rpg-Elternabend für Eltern der zukünftigen 2. – 5. Klassuntikinder (bitte an- oder abmelden!)	Pfarrschüür
Freitag	20.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Wir backen einen Zopf mit Esther Zulauf	Pfarrschüür
Sonntag	22.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Dägerlen Pfrn. Christa Gerber Dimitria Neuhauser (Orgel) Kollekte: Servants DägerlerKids-Treff und Kinderhüeti Kirchenkaffee	Kirche Dägerlen
Donnerstag	26.	ab 12.15 Uhr	Seniorenausflug Schiff-Fahrt auf dem Hallwilersee (nur mit Anmeldung!)	
Sonntag	29.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Hettingen Pfrn. Esther Cartwright Christoph Peter (Dudelsack), Maya Buchmann (Orgel) Kollekte: Bibelkollekte Kirchenkaffee Kinderhüeti	Kirche Pfarrschüür
Mo – Fr	30.4.– 4.5.	ab 9.30 Uhr	Konflager Mit Pfr. Severin Oesch und Pfrn. Monika Wilhelm	Flühli (LU)

Mai

Sonntag	6.	10.00 Uhr	Gospel-Gottesdienst Pfrn. Esther Cartwright Martin Stalder (Piano) & Kurt Aeberli (Gesang) Kollekte: Evangelischer Frauenbund Apéro	Kirche
		15.00 Uhr	Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross «... das verspreche ich dir»	Kirche



Projektnachmittag mit der Behindertenseelsorge Zürich in der katholischen Pfarrei St. Martin in Seuzach zum Thema Sensibilisierung

Wir sind sehr gespannt und können es kaum erwarten bis alle eintreffen und wir mit dem Projektnachmittag starten können. Am Mittwoch, 7. Februar 2018, um Punkt 13.45 Uhr sind wir vollzählig und es kann endlich losgehen.

Unsere Untilehrerin Frau Hafen begrüsst uns 5. KlässlerInnen wie immer. Frau Jegerlehner die bei uns in der Pfarrei arbeitet, spielt uns zur Einstimmung etwas auf ihrer Veeharfe vor und dann lassen wir uns in die Welt von Menschen mit einer Behinderung ein.

Unsere Lehrerinnen sind heute Frau Eiberle die Gehörlos ist, mit ihrer Dolmetscherin und Frau Peyer die Hörsehbehindert ist, mit ihrer Assistentin. Was werden wir wohl alles erleben?



Es war einfach mega super. Wir haben so viel unglaublich Schönes erlebt, gehört und gesehen. Der Nachmittag ging viel zu schnell vorbei. Wir wollten doch noch so viel wissen ...

Mit unserem Feedback wollen wir Frau Eiberle und Frau Peyer für diesen einmaligen Nachmittag von Herzen danke sagen.

Gregory/René/Corsin

Der ganze Nachmittag war einfach cool, viel besser als herumzuhängen. Wir konnten die Blindenschrift lernen. Es hat uns gefreut zu erleben, dass Menschen mit einer Behinderung so normal sein können wie wir auch.

Nils/Julian/Fabio

Mit Plastikeiern konnten wir Buchstaben legen und schreiben, das war besonders lustig. Erst habe ich gemeint, dass die Gebärdensprache einfach ist, doch jetzt weiss ich wie schwierig sie zu lernen ist. Alles war sehr speziell und schön heute Nachmittag und wir danken Ihnen, dass Sie zu uns gekommen sind.

Lino/Nevio/Janic

Ihr habt uns heute Sachen gezeigt, die wir nicht können. Ich finde es grossartig, wie Menschen mit einer Behinderung ihr Leben meistern. Es hat mir heute richtig gefallen und ich danke Ihnen für die Zeit die Sie uns geschenkt haben.

Lenny/David/Max

Ich bin sehr dankbar, dass wir Sie heute kennenlernen durften. Mir hat die Gebärdensprache besonders Eindruck gemacht. Es macht mich glücklich zu sehen, dass Menschen mit einer Behinderung gut durch das Leben kommen und auch viel Spass haben wie wir.



Tanja/Anna/Ladina

Ich habe nie im Leben gedacht, dass es eine Blindenschreibmaschine gibt. Es war einfach unglaublich spannend die verschiedenen Schriften zu lernen und zu sehen wie schwierig es für uns ist. Es hat mir grossen Eindruck gemacht zu hören, wie gehörlose Menschen sprechen können.

Melissa/Eleonora

Der heutige Nachmittag war einfach sehr cool, ich habe gelernt mit der Blindenschrift zu schreiben, was gar nicht einfach ist. Es war sehr spannend aus Ihrem Leben zu hören und am Meisten gefällt mir, dass Sie sich nicht unterkriegen lassen und Ihr Leben lebt genau wie wir auch.

Menschen mit einer Behinderung sind nicht behindert, sondern haben eine Behinderung.

Ich habe auch so meine Behinderungen und Sie?

*Marlen Hafen, Katechetin,
Kath. Pfarrei St. Martin Seuzach*



Kath. Kirche Seuzach

Kath. Pfarramt St. Martin Seuzach

April		Gottesdienste und Veranstaltungen		Organisator
5.	10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
6.	14.00 Uhr	Osteuropahilfe	Kath. Pfarreizentr. St. Martin	Kath. Pfarreirat S. Martin
10.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Jung und Alt	Kath. Pfarreizentr. St. Martin	Kath. Frauenverein Seuzach
15.	10.00 Uhr	Erstkommunion	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
19.	9.00 Uhr	Frauengottesdienst	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
20.	13.00 Uhr	Wandergruppe	Bahnhof Seuzach	Kath. Frauenverein Seuzach

Mai

2.	19.00 Uhr	Frauenverein Maiandacht	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Frauenverein Seuzach
3.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit allen Sinnen	Alterszentrum im Geeren	Kath. Pfarrei St. Martin
3.	10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
4.	14.00 Uhr	Osteuropahilfe	Kath. Pfarreizentr. St. Martin	Kath. Pfarreirat St. Martin

GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen



Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | www.rueegg-gartenbau.ch
Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | sekretariat@rueegg-gartenbau.ch



Geniessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

Gemeindeverwaltung Hettlingen *Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05*

Montag	08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–13.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek *Schulstrasse, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38*

Montag	17.00–20.00 Uhr
Dienstag	15.00–17.30 Uhr
Donnerstag	15.00–17.30 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss der Bibliothekswebsite

Schwimmbad Hettlingen *Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)*

Winterpause, Eröffnung am 12. Mai 2018

Sauna Hettlingen *Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen*

Frauen	Dienstag	12.30–22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30–17.00 Uhr
	Freitag	12.30–17.00 Uhr
	Samstag	14.30–19.00 Uhr
Männer	Montag	15.00–22.30 Uhr
	Mittwoch	15.00–22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00–19.30 Uhr
	Freitag	17.00–22.30 Uhr
	Samstagmorgen	09.00–14.30 Uhr
	Samstagabend	19.00–22.30 Uhr
Gemischt	Donnerstagabend	19.30–22.30 Uhr

Postagentur Hettlingen *im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen*

Montag bis Freitag	06.30–19.00 Uhr
Samstag	06.30–17.00 Uhr

Spitex RegioSeuzach *Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74*

Montag bis Freitag, Bürozeiten	08.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
--------------------------------	-----------------------------------

Sprechstunden im Spitex-Zentrum:

Montag und Donnerstag oder nach Vereinbarung	15.00–16.00 Uhr
---	-----------------



Veranstaltungskalender

Gemeinde Hettlingen

April		Anlass	Lokalität	Organisator
12.	19.00 Uhr	Schülerkonzert	Singsaal Hettlingen	Jugendmusikschule
17.	14.00 Uhr	Spaziergang mit Besuch im Kafi Fortuna		Frauenverein

Mai		Anlass	Lokalität	Organisator
5.	18.00 – 23.30 Uhr	Mai-Tanz mit Tanzkurs und Practice	Zentrum Oberwis	Kulturkommission
17.		Minigolf und Zvieri bei Willy Mock	Minigolf Rüegetholz Frauenfeld	Frauenverein
26.	11.00 Uhr	Einweihungsfeier 6-Eck-Hütte	6-Eck-Hütte	Gemeinderat
26.	14.00 – 17.00 Uhr	Energie-Apéro bei Familie Vogt	Familie Vogt	erneuerbare Energie Hettlingen
27.	morgens	Ornithologische Exkursion	draussen	Naturschutzverein
28.	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung	MZH Hettlingen	Gemeindeverwaltung
30.	20.00 Uhr	Schulgemeindeversammlung	Singsaal Sek. Halden	Sek. Seuzach



Luftaufnahme von Hettlingen im Frühling 2017.

Ärztlicher Notfalldienst!

Samstag 12.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr
Feiertage 08.00 Uhr bis Folgetag 08.00 Uhr



7. April	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
8. April	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
14. April	Dr. med. P. Sgarbi, Seuzach	052 335 19 19
15. April	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
21. April	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
22. April	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
28. April	Dr. med. A. Thiel, Hettlingen	052 316 10 20
29. April	Dr. med. A. Thiel, Hettlingen	052 316 10 20
1. Mai	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
5. Mai	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
6. Mai	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00

Wichtige Telefonnummern

Polizei Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Ärztefon (24 Stunden)	0800 33 66 55
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle Tox Info Suisse	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen

35. Jahrgang, Nr. 03, 6. April 2018, Auflage: 1440 Expl.
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 24. April 2018
Versand: 4. Mai 2018

Adresse für Einsendungen und Anfragen:
Redaktion Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen
hettlinger-zytig@hettlingen.ch